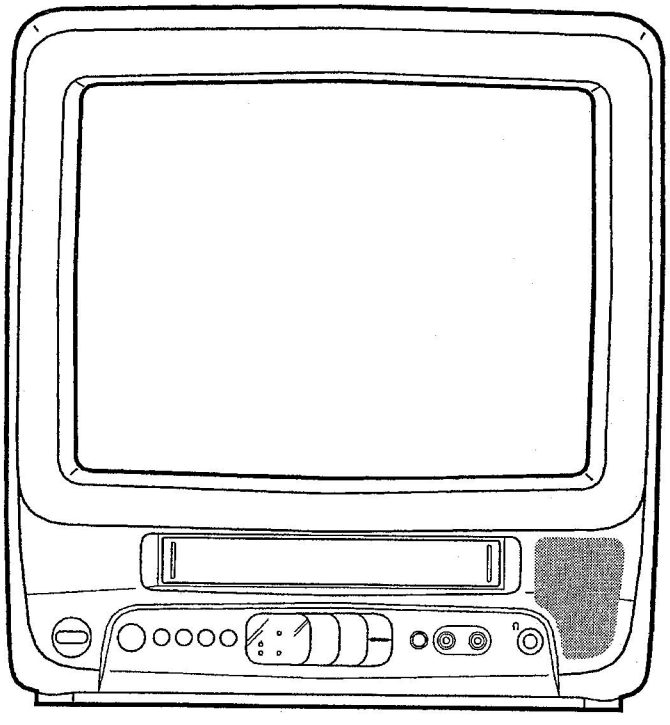
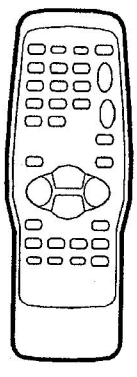
ORION

Bedienungsanleitung

Kombinierter Farbfernseher-Videorecorder mit Videotext

COMBI 3601VT
COMBI 5101VT





VHS PAL

SHOWVIEW®

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung.

Eigenschaften

- Hyperbandkabeltuner
- 80 Programm-Speicherplätze
- Videotext
- HIGH-SPEED-DRIVE-Laufwerk
- 30 Minuten Datenspeicherung mindest. bei Stromausfall
- Automatische Aufnahme von 8 Sendungen in 1 Monat
- ShowView®-Schnellprogrammierung
- Aufnahme laufender Sendungen mit einstellbarer Zeitbegrenzung (OTR)
- Automatische Ein-/Ausschaltung über Timer
- Endlosspielbetrieb (Wiederholung)
- Echtzeitzählwerk mit ZERO-RETURN-Funktion
- Automatisches Videokopf-Reinigungssystem
- Digital Auto Tracking (Automatische Spurjustierung)
- Video-Index-Suchsystem
- Bildschirmanzeigen in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch oder Spanisch
- Scartbuchse mit RGB-Eingang, premieretauglich
- AV Fronteingang (Cinch)
- Kopfhörerbuchse (3,5 mm Klinke)
- NTSC Videocassetten-Wiedergabe
- CE Zeichen garantiert die Einhaltung der jeweils verbindlich gemachten europ. Normen

- Year 2000 guaranteed - keine negative Beeinflussung durch das Jahr 2000.

Batteriehinweis
Batterien dürfen nicht in den Hausmüll!
Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde / Ihres Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit die verbrauchten Batterien einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

Stromsparhinweis
Sparen Sie Strom!
Dieses Gerät verbraucht ständig 6 Watt, wenn es nur mit der Fernbedienung ausgeschaltet wird. Schalten Sie das Gerät bei längeren Betriebspausen(z.B. über Nacht) mit dem Netzschalter (2) aus. (siehe S. 4).
Der Stromverbrauch reduziert sich dadurch auf Null.

Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe des Gerätes. Gleichzeitig mit dem Gerät erhalten Sie einen Kaufbeleg. Dieser Kaufbeleg ist Ihr Garantienachweis. Bewahren Sie ihn bitte sorgfältig auf. Die Garantieleistung entnehmen Sie bitte der Garantiekarte.
Die Garantiekarte selbst muß nicht unbedingt ausgefüllt sein.
Im Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, oder schicken Sie das Gerät (am besten in der Originalverpackung) an den Zentral-Service für ORION-Produkte:

Schwalbe Service & Versand GmbH
Max-Planck-Str. 20
63303 Dreieich

Rufen Sie dort bitte an, bevor Sie Ihr Gerät einschicken. Vielleicht ist es ja gar nicht defekt.
Mit dem richtigen Handgriff läßt sich die Ursache für die Fehlfunktion möglicherweise ohne Reparatur beseitigen. Die Experten der Firma Schwalbe beraten Sie gerne.

Tel.:	Mo-Fr:	08:30-12:00 Uhr	
	Mo-Do:	13:00-16:30 Uhr	
	Fr:	13:00-15:00 Uhr:	0180 33 90 39 0

*SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung

Wichtige Hinweise, Aufstellung 2
Bedienung und Anzeigen am Gerät 4
Fernbedienung 5
Antennenanschluß und Stromversorgung 7

Fernsehen

Sprache der Bildschirmanzeigen wählen / Gerät einschalten .. 8
Uhrzeit und Datum einstellen 9
Sendersuchlauf 10
Bildstörungen 13
Grundfunktionen 14
Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe 15
Einschaltautomatik 16
Ausschaltautomatik 17

Wiedergabe

Cassette einsetzen, auswerfen 18
Wiedergabe 19
Zeitlupe, Einzelbildfortlauf 20
Wiederholung 21
Das Zählwerk 22
Video-Index-Suchsystem 23

Aufnehmen

Aufnehmen einer Sendung 24
Sofort-Aufnahme (OTR) 25
ShowView®-Aufnahme 26
Timer-Aufnahme 28
Timer abfragen / löschen 31

Sonstiges

Videotext 32
Überspielen, kopieren 34
Fehlersuche 36
Technische Daten

Wichtige Hinweise, Aufstellung

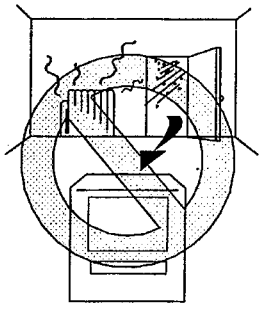
Feuchtigkeitsbildung im Gerät (Kondensation)

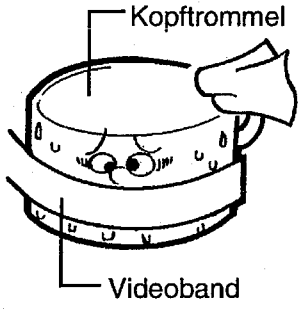
Auf und im Gerät schlägt sich Feuchtigkeit nieder, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Feuchtigkeit kondensiert auch, wenn ein kalter Raum geheizt wird, in dem das Gerät schon längere Zeit steht. Wenn der Bildschirm feucht beschlagen ist, dürfen Sie das Gerät nicht benutzen. Es genügt nicht, den Bildschirm abzutrocknen, denn das Gerät ist dann auch in seinem Innern feucht. Videobänder können zerstört werden und sich im Laufwerk unlösbar verwickeln.

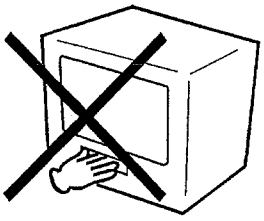
Feuchtigkeit und Elektrizität bilden eine große Gefahr, wo sie aufeinander treffen.
Wenn Sie ein feuchtes Elektrogerät benutzen, können Sie lebensgefährliche Stromschläge erhalten, das Gerät selbst kann auch Schaden nehmen.

Warten Sie unbedingt mit der Inbetriebnahme, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Je nach Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur kann das zwei bis drei Stunden dauern.

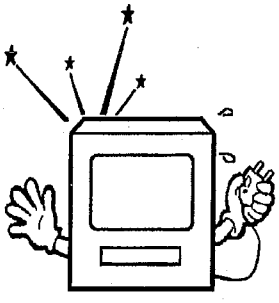
Kondensation tritt hauptsächlich im Winter auf, wenn das Gerät längere Zeit z.B. im kalten Auto war und dann in eine geheizte Wohnung gebracht wird.



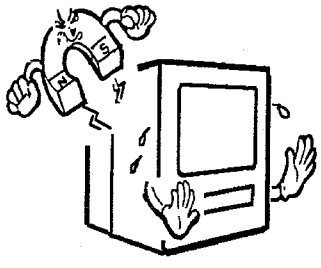




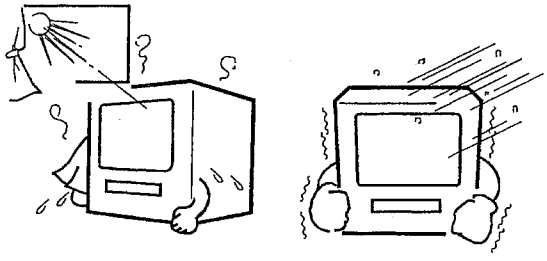
Nicht mit der Hand in den Cassettenschacht fahren. Es besteht Verletzungsgefahr!
Auf den Nachahmungstrieb von Kleinkindern achten; Spielzeug, das in den Cassettenschacht gesteckt wurde, hat schon teure Reparaturen verursacht.



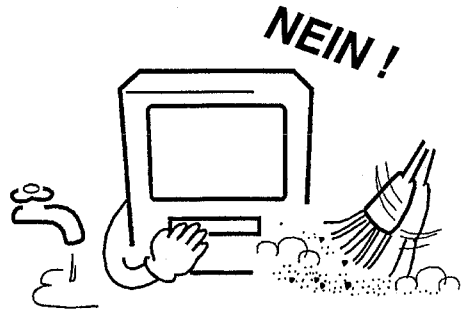
Überlassen Sie Reparaturen einem qualifizierten Techniker.



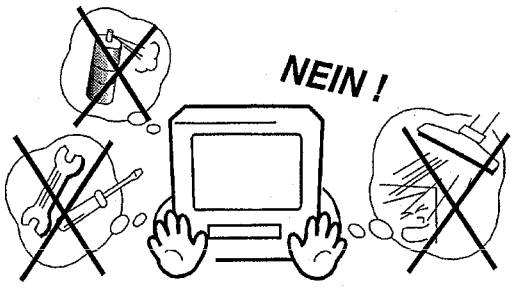
Gerät nicht in der Nähe von Anlagen oder Geräten aufstellen, die elektromagnetische Wellen ausstrahlen (wie z.B. Lautsprecher). Es könnten sich Fehlfunktionen oder auch schlechte Bild-und Tonqualität ergeben.



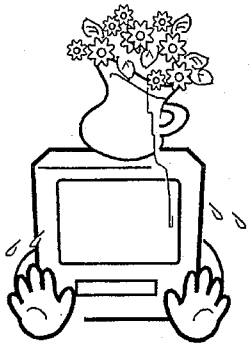
Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern o.ä. aufstellen. Überhitzung kann dem Gerät schaden. Deshalb auch nicht längerer Sonnenbestrahlung aussetzen. Auch extreme Kälte sollte man dem Gerät nicht zumuten.



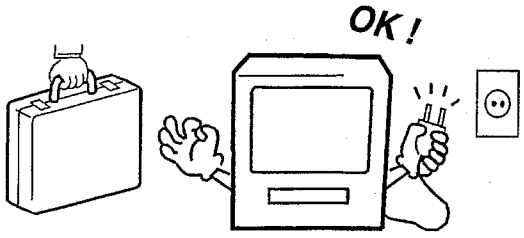
Vermeiden Sie die Aufstellung in Räumen mit starker Feuchtigkeit-oder Staubentwicklung.



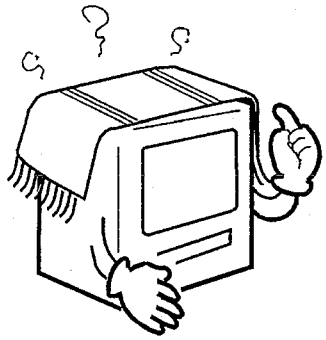
Nicht mit den Fingern oder Werkzeugen in das Cassettenfach gehen. Kein Reinigungsspray oder Möbelpolitur auf das Gerät sprühen. Zum Reinigen keinen Staubsauger oder Luftblasinstrument verwenden.



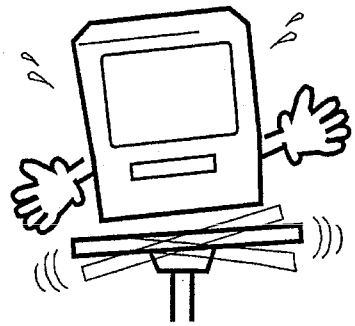
Keine Vasen oder wassergefüllte Behälter auf das Gerät stellen! Wenn Flüssigkeit ins Gerät gelangt, sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Service um Rat fragen, bevor das Gerät wieder eingeschaltet wird.



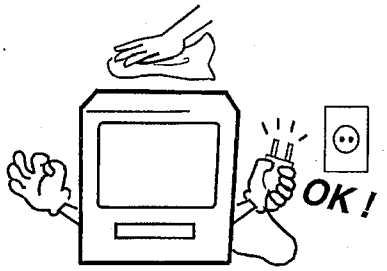
Wenn Sie längere Zeit verreisen, vorsorglich Stecker aus der Steckdose ziehen.



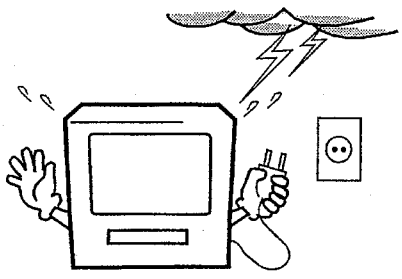
Durch die Lüftungsschlitze soll ein Wärmestau vermieden werden. Lüftungsschlitze nicht zudecken, insbesondere keine Decken auf das Gerät legen.



Die Stellfäche für das Gerät muß stabil und erschütterungsfrei sein.



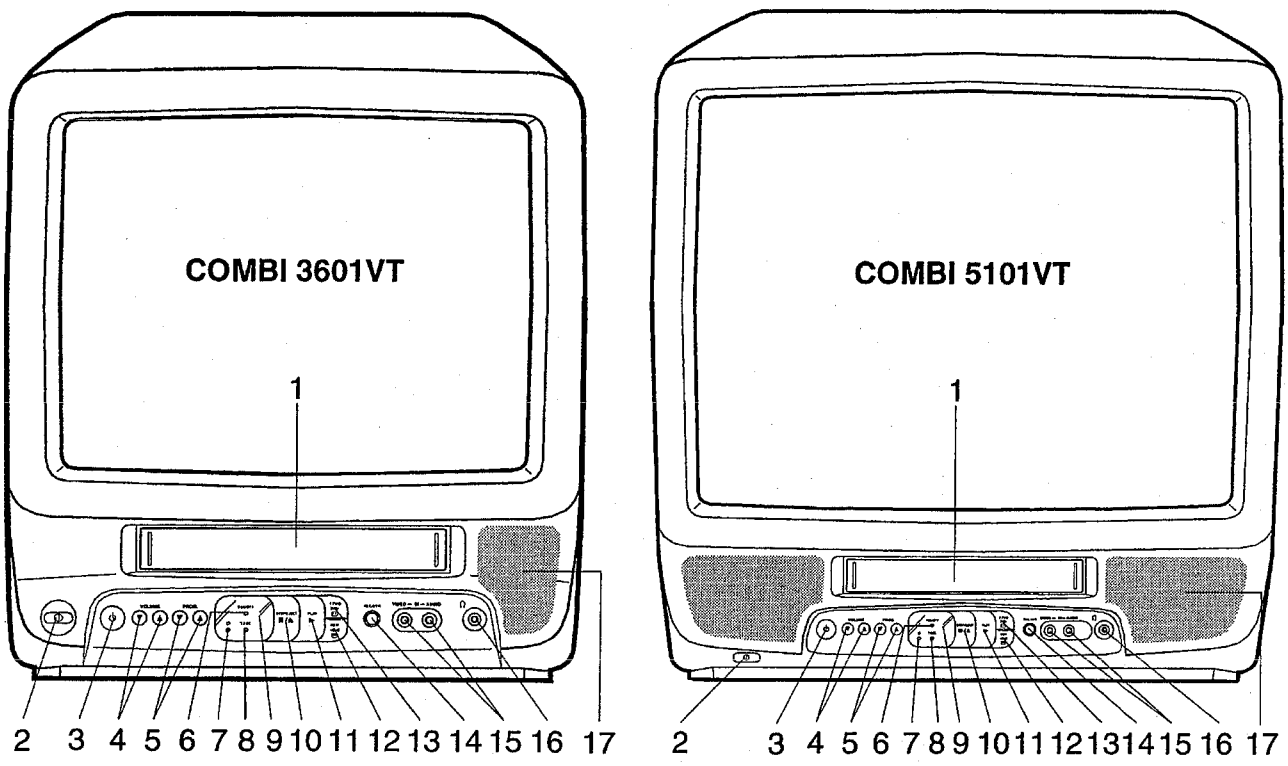
Vorsichtsmassnahmen bei der Reinigung
Wird das Gerät gereinigt, empfehlen wir eine milde Seife und einen etwas angefeuchteten weichen Lappen wie für die Möbelpflege. Um jede Gefahr durch Elektrizität zu vermeiden, sollte vorher der Netzstecker gezogen werden. Vorsicht beim Reinigen der Plastikteile!



Bei Gewitter Stecker aus der Steckdose ziehen. Vorsicht: Nicht dabei die Anschlüsse der Antenne berühren!

Bedienung und Anzeigen am Gerät

Vorderseite

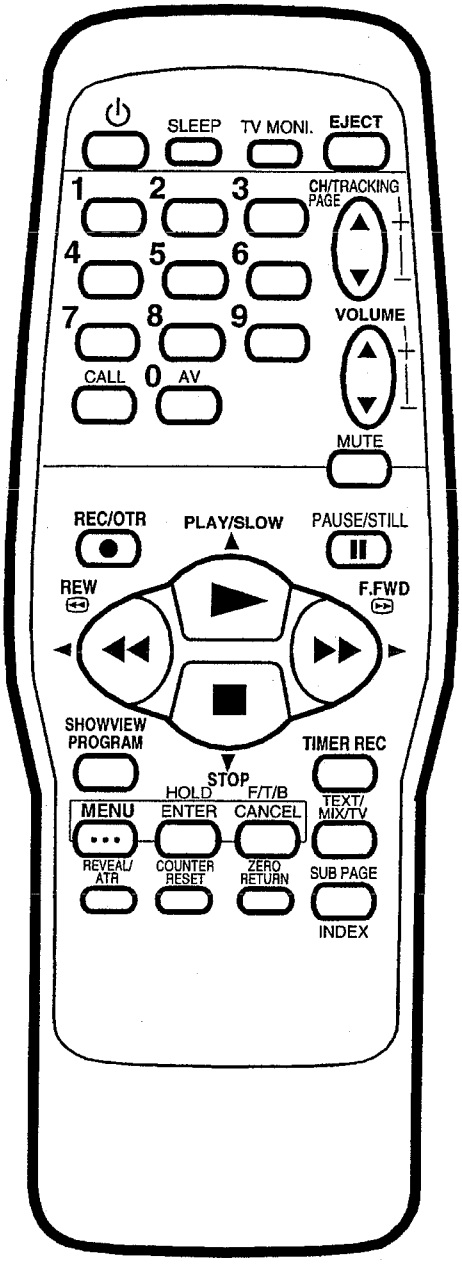


Erklärung der Anzeigen und Bedienungselemente

Vorderseite

1. **Cassettenfach:** Zum Einsetzen und Auswerfen der Cassette.
2. **Netzschalter:** Zum kompletten Ein-und Ausschalten der Versorgung.
3. **POWER-Taste:** Zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.
4. **Lautstärke ▲/▼ -Tasten:** Mit der ▲-Taste wird "Lauter", mit der ▼ -Taste "Leiser" gestellt.
5. **Programme ▲/▼:** Mit CHANNEL ▲ werden die Programme einzeln vorwärts geschaltet, mit CHANNEL ▼ entsprechend rückwärts.
6. **REC/OTR-Anzeige:** Leuchtet beim normalen Aufnahmebetrieb oder bei der Aufnahme mit OTR.
7. **Standby-Anzeige:** Leuchtet auf, wenn der Netzschalter(2) eingeschaltet ist. Das Gerät ist noch auf STANDBY ausgeschaltet.
8. **TIMER REC-Anzeige:** Leuchtet auf, wenn der Timer eingeschaltet ist.
9. **Empfänger Fernbedienung:** Hier werden die Signale von der Fbd. empfangen.
10. **Stop-/Auswurf-Taste:** Beim 1. Drücken wird das Band gestoppt, beim 2. Drücken wird die Cassette ausgeworfen.
11. **Wiedergabe-Taste:** Zur Wiedergabe einer bespielten Cassette.
12. **Schnellrücklauf/Suchlauf-Taste -** Bei gestopptem Band wird hiermit das Band schnell zurückgespult, bei Wiedergabe wird der Suchlauf zurück gestartet.
13. **Schnellvorlauf/Suchlauf-Taste -** Bei gestopptem Band wird hierdurch das Band schnell vorgespult, bei Wiedergabe wird der Suchlauf vorwärts gestartet.
14. **Aufnahme/Sofortaufnahme-Taste:** Hiermit wird die Aufnahme gestartet. Durch mehrmaliges Drücken wird eine autom. Beendigung der Aufnahme nach 1/2 bis 5 Stunden eingestellt.
15. **Front A/V - Eingang (AV2):** Hier schließen Sie z.B. einen Camcorder über ein Cinch-Kabel an. Sie können mit Ihrem Gerät aufzeichnen oder einfach nur die Wiedergabe am Bildschirm betrachten.
16. **Kopfhörerbuchse:** Zum Anschluß eines Kopfhörers mit 3,5mm-Stecker.
17. **Lautsprecher**

Fernbedienung



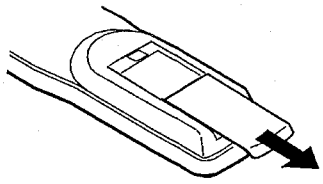
		Seite
⏻	Ein/Aus	8,14
SLEEP	Sleep-Timer	14
TV MONI.	TV Monitor	20
EJECT	Cassettenauswurf	18
0 ~ 9	Programme wählen Als Zifferntaste in verschieden Einstellungs Moden benutzen	14,24,31 9,11,16,26
CH/TRACKING PAGE	Programme schrittw. schalten Manuelle Spurjustierung	10,24,25 20
VOLUME	Lautstärke ▲/▼	14
CALL	Statusanzeige	14
AV	Scart Eingang	32
MUTE	Stumm	14
REC/OTR	Aufnahme	24,25,34
PAUSE/STILL	Standbild Aufnahmepause ein / aus	20 24
PLAY/SLOW	Wiedergabe / Zeitlupe Menü einstellen	19,20
REW	Rückspulen / Zeitlupe – Einstellen im Menü	19,20
F.FWD	Vorspulen / Zeitlupe + Einstellen im Menü	19,20
STOP	Stop Menü einstellen	19,24,25
SHOWVIEW PROGRAM	ShowView-Aufname Timer abfragen	26 31
TIMER REC	Timer ein/aus	27,29,31
MENU	Menü auswählen	8~12,15~17
HOLD ENTER	Textseite anhalten Speichern	32
F/T/B CANCEL	Videotext vergrößern Programme ausblenden/Timer löschen	33 10,31
TEXT MIX/TV	Videotext Ein/ Mischen/ Aus	32,33
REVEAL/ ATR	Antwort Automatische Spurjustierung	33 20
COUNTER RESET	Zählwerk auf Null stellen	22
ZERO RETURN	Auf Zählwerksposition 00:00:00 zurück	22
SUB PAGE INDEX	Videotext-Unterseite Index	33 23

Fernbedienung

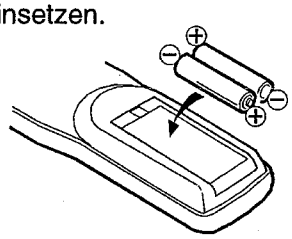
Einsetzen der Batterien

Verwenden Sie **Micro-Batterien, Typ UM-4** (auch **AAA-Size** genannt).
Diese Batterien erhalten Sie im Handel als Standard-Batterien (Kohle/Zink) oder als Alkali/Mangan-Batterien. Beide Sorten können Sie verwenden, aber nicht gleichzeitig untereinander gemischt.
Alkali/Mangan-Batterien halten länger, sind aber in der Anschaffung etwas teurer als Kohle/Zink-Batterien.
Achtung: Leere, verbrauchte Batterien laufen aus, es tritt **ätzender** Elektrolyt aus. Die Fernbedienung wird dadurch **zerstört.** Auslaufgeschützte Batterien laufen nicht sofort aus, wenn sie verbraucht sind. Solange die Fernbedienung noch funktioniert, besteht keine Auslauf-Gefahr. Entfernen Sie sicherheitshalber die Batterien, wenn Sie die Fernbedienung über Monate nicht benutzen.
Schäden durch ausgelaufene Batterien werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

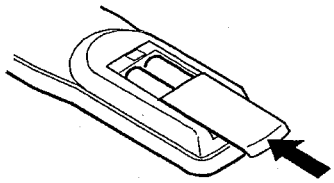
1 Deckel in Pfeilrichtung aufschieben.



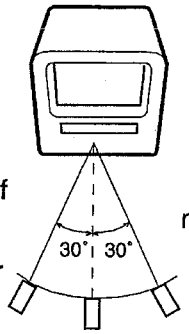
2 Batterien, wie unten gezeigt, einsetzen.



3 Deckel zuschieben.



Wirkungsbereich der Fernbedienung



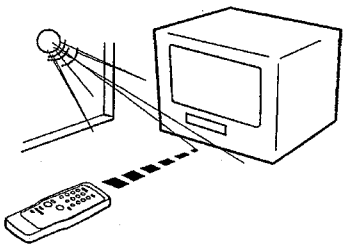
Richten Sie die Fernbedienung direkt auf das Gerät.

Übertragungsfenster

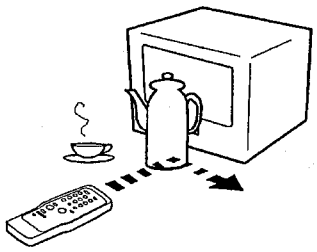
30° 30°

max. Distanz: ca. 5m

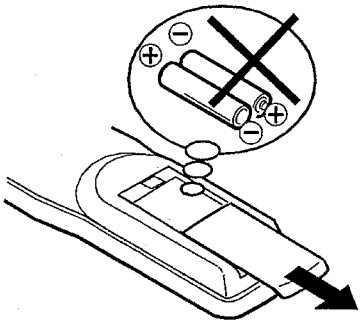
Die Fernbedienung wird in folgenden Fällen nicht oder nicht zuverlässig funktionieren:



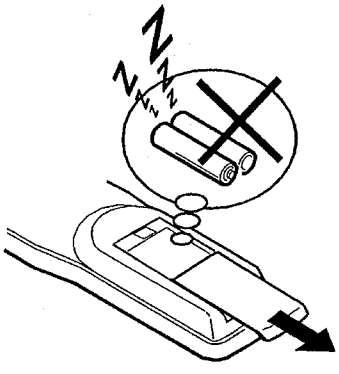
Bei direkter Sonneneinstrahlung auf die Vorderseite des Gerätes.



Wenn ein Hindernis zwischen Gerät und Fernbedienung steht.



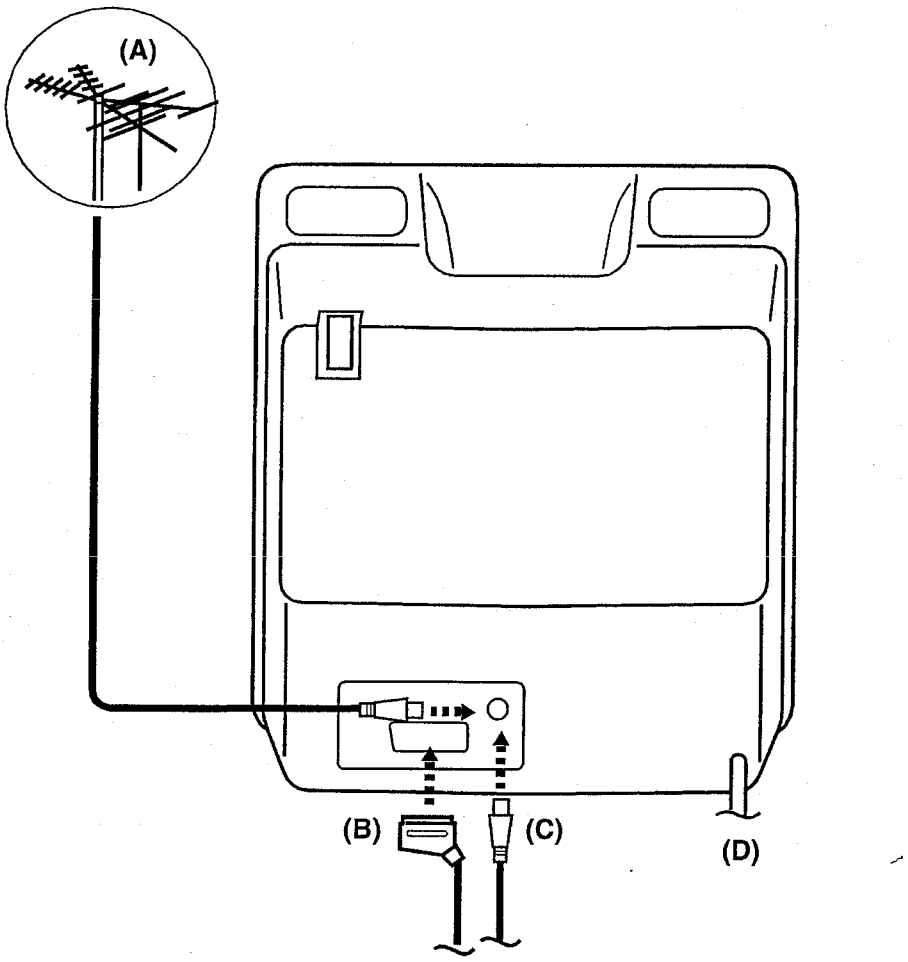
Wenn die Batterien falsch herum eingesetzt sind.



Wenn die Batterien verbraucht sind.

Antennenanschluß und Stromversorgung

Antenne wie abgebildet anschließen. Verbinden Sie das Gerät mit einer Hochantenne (A), oder mit einem Kabelanschluß (C). Bei Empfangsstörungen wenden Sie sich bitte an einen Antennenfachbetrieb.



(A) Hoch- oder Außen-Antenne

Kein Do-it-yourself-Aufbau!

Nur eine fachmännisch installierte Antenne ist gegen Blitzschlag und Herabfallen gesichert.

(B) Scartbuchse

Hier schließen Sie einen Satellitenempfänger, einen Videorecorder, einen PREMIERE Decoder oder einen DVD-Player an. Ist der DVD-Player auf RGB-Ausgang eingestellt, dann schaltet die Scartbuchse automatisch von Composite auf RGB-Betrieb um.

Soll ein Videoband überspielt werden, dann ist die Scartbuchse nur für Aufnahme geeignet.

Hinweis:

Die Wiedergabe eines Videobandes ist nicht möglich, solange ein RGB-Signal (z.B. von einem DVD-Player) an der Scartbuchse anliegt. Schalten Sie Ihren DVD-Player aus, wenn Sie ein Videoband wiedergeben wollen.

(C) Kabelfernsehsender

Der eingebaute Hyperbandkabeltuner kann alle Programme des Kabelfernsehens empfangen.

(D) Netzanschluß (Stromversorgung)

Nur an 230 Volt / 50 Hz anschließen.

Ein beschädigtes Netzkabel niemals mit Isolierband "reparieren", sondern vom Fachmann durch ein neues Netzkabel ersetzen lassen.

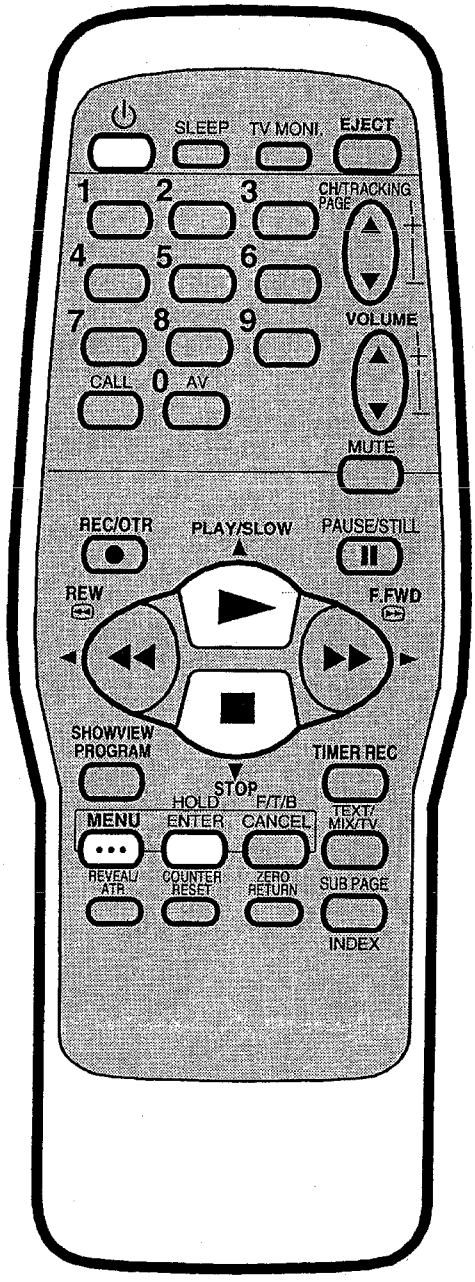
Haustiere nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Kabels lassen. Eine durchgebissene Isolation ist lebensgefährlich! Insbesondere auf Meerschweinchen, Nymphensittiche, Hamster, Kaninchen und andere Nagetiere übt das Kabel eine magische Anziehungskraft aus.

Sprache der Bildschirmanzeigen wählen / Gerät einschalten

Gerät anschließen, wie auf der vorigen Seite beschrieben.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß der Netzschalter eingeschaltet ist. Die Standby-Anzeige muß leuchten.
- Drücken Sie jetzt die Betriebstaste ⏻, um das Gerät einzuschalten. (Die Standby-Anzeige erlischt.)



1 **MENU** drücken.
Es kann sein, daß bei der ersten Inbetriebnahme Bild **2** nicht erscheint. Statt dessen erscheint nach dem Drücken von MENU gleich Bild **4**.

2 ▶ oder ■ so oft drücken, bis der Punkt vor GRUNDEINSTELLUNG blinkt. Dann **ENTER** drücken.

Wenn länger als 60 Sekunden keine Taste gedrückt wird, dann schaltet das Gerät automatisch auf TV-Betrieb zurück.

```
■ TIMER PROGRAMMIEREN
■ WIEDERHOLUNG        [AUS]
■ SENDEREINSTELLUNG
■ SYSTEMEINSTELLUNG TV
■ GRUNDEINSTELLUNG

AUSWAEHLEN : ▲▼
OK          : ENTER
ENDE        : MENU
```

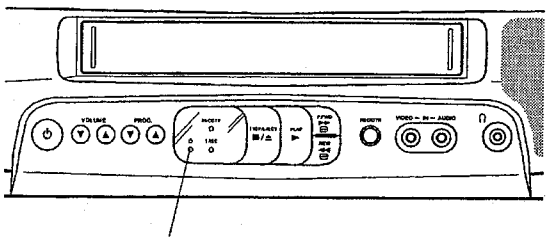
3 ▶ oder ■ so oft drücken, bis der Punkt vor LANGUAGE blinkt. Dann **ENTER** drücken.

```
GRUNDEINSTELLUNG

■ UHR EINSTELLEN
■ LANGUAGE/SPRACHE/LANGUE
    LINGUA/LENGUA

AUSWAEHLEN : ▲▼
OK          : ENTER
ENDE        : MENU
```

4 ▶ oder ■ so oft drücken, bis das Dreieck vor der gewünschten Sprache steht. Dann **ENTER** drücken.

```
LANGUAGE/SPRACHE/LANGUE
LINGUA/LENGUA

  ENGLISH
▶ DEUTSCH
  FRANCAIS
  ITALIANO
  ESPANOL

AUSWAEHLEN : ▲▼  OK: ENTER
```

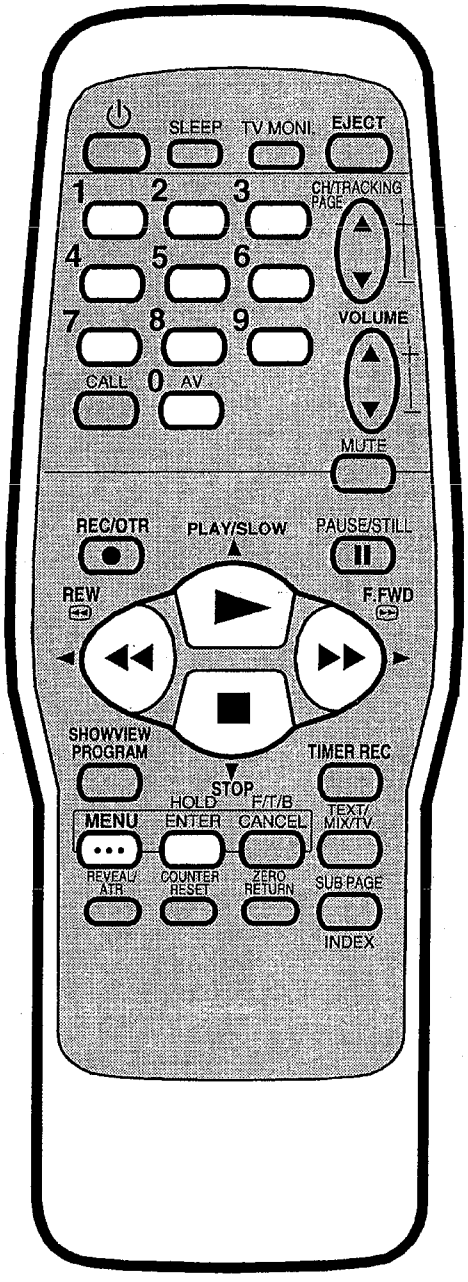
5 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.



7 Standby-Anzeige

Uhrzeit und Datum einstellen

Die Uhr hat eine 24-Std.-Anzeige.



Hinweis:
Bei Stromausfall läuft die Uhr noch ca. 30 Minuten quarzgenau weiter. Falls nach einem Stromausfall 0:00 in der Anzeige blinkt, dann hat der Stromausfall zu lange gedauert. Geben Sie Uhrzeit und Datum erneut ein.

Beispiel: Einstellen der Uhr auf 11:30, 23. Oktober 2000:

1 **MENU** drücken.
Falls die Uhr noch nicht gestellt wurde, erscheint automatisch Schritt **3**.

2 ▶ oder ■ so oft drücken, bis der Punkt vor GRUNDEINSTELLUNG blinkt. Dann **ENTER** drücken.

```
■ TIMER PROGRAMMIEREN
■ WIEDERHOLUNG      [AUS]
■ SENDEREINSTELLUNG
■ SYSTEMEINSTELLUNG TV
■ GRUNDEINSTELLUNG

AUSWAEHLEN : ▲▼
OK         : ENTER
ENDE       : MENU
```

3 ▶ oder ■ so oft drücken, bis der Punkt vor UHR EINSTELLEN blinkt. Dann **ENTER** drücken.

```
GRUNDEINSTELLUNG

■ UHR EINSTELLEN
■ LANGUAGE/SPRACHE/LANGUE
    LINGUA/LENGUA

AUSWAEHLEN : ▲▼
OK         : ENTER
ENDE       : MENU
```

4 ◀◀ oder ▶▶ so oft drücken, bis 23 angezeigt wird.
Oder 23 mit der **10er-Tastatur** eingeben.
Dann mit ■ weiterschalten.

```
UHR EINSTELLEN
  TAG    23  SO
  MONAT  10
  JAHR   2000
  ZEIT   0:00

AUSWAEHLEN : ▲▼
EINSTELLEN : ◀▶ / 0-9
OK : ENTER    ENDE : MENU
```

5 **Monat, Jahr, Stunden** und **Minuten** wie bei Bild **4** einstellen.

- Der Wochentag wird automatisch angezeigt.

```
UHR EINSTELLEN
  TAG    23  MO
  MONAT  10
  JAHR   2000
  ZEIT   11:30

AUSWAEHLEN : ▲▼
EINSTELLEN : ◀▶ / 0-9
OK : ENTER    ENDE : MENU
```

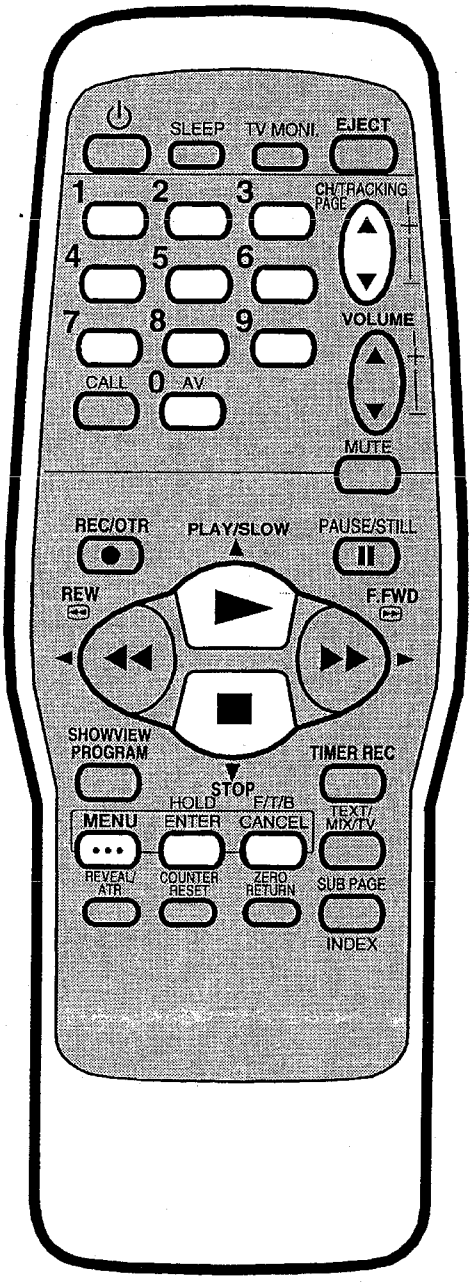
- Haben Sie sich vertippt, dann gehen Sie mit ▶ einen Schritt zurück und wiederholen Sie die Eingabe.

6 Dann **ENTER** drücken.
Danach erscheint die Uhrzeit.

```
11:30  MO
```

Sendersuchlauf

Mit diesem Gerät können bis zu 80 Sender gespeichert werden. Falls noch nicht geschehen, schließen Sie jetzt die Antenne an.



Automatische Senderspeicherung

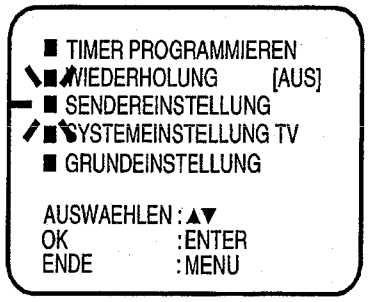
Alle Sender werden sortiert nach aufsteigender Sendefrequenz automatisch der Reihe nach in den einzelnen Programmplätzen gespeichert.

Vorbereitungen

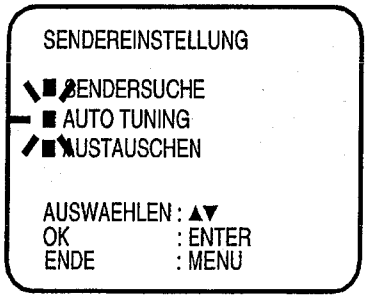
Taste **1** der **10er-Tastatur** einmal drücken. KA1 wird eingeblendet.

1 **MENU** drücken.

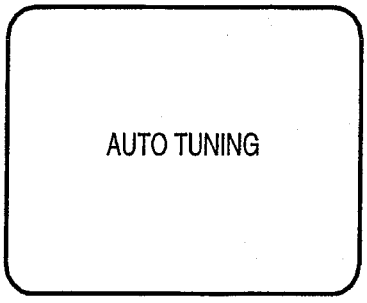
oder so oft drücken, bis der Punkt vor SENDEREINSTELLUNG blinkt. Dann **ENTER** drücken.



2 oder so oft drücken, bis der Punkt vor AUTO TUNING blinkt.



3 Dann **ENTER** drücken.
Der Sendersuchlauf sucht nach Sendern und speichert sie der Reihe nach ab. Während des Suchlaufs ist der Ton stumm geschaltet und **AUTO TUNING** wird eingeblendet.
Wenn alle Programme abgespeichert sind, wird autom. das SENDER-EINSTELLUNG Menü eingeblendet.



4 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

Programmplätze ausblenden

Wählen Sie mit **CH** ▲ oder ▼ das Programm, das Sie ausblenden möchten. Drücken Sie dann **CANCEL**. Diese Programm-Nummer blinkt dann. Sie können so auch mehrere Programmplätze ausblenden. Ausgeblendete Programmplätze können nur über **10er Tastatur** angewählt werden.

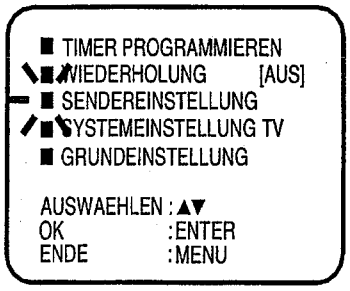
Um die Ausblendung aufzuheben, wählen Sie den ausgeblendeten Programmplatz über **10er Tastatur** an. Drücken Sie dann **CANCEL**. Der Programmplatz kann wieder über **CH** ▲ oder ▼ angewählt werden.

Programme sortieren

Beispiel: Programm 10 auf Programmplatz 5 setzen.

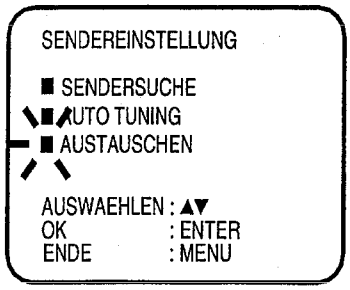
1 **MENU** drücken.

oder so oft drücken, bis der Punkt vor SENDEREINSTELLUNG blinkt. Dann **ENTER** drücken.



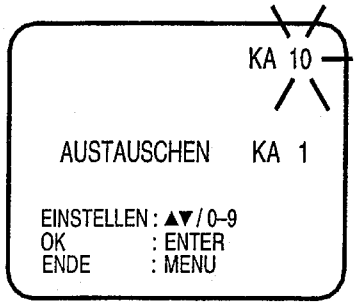
2 oder so oft drücken, bis der Punkt vor AUSTAUSCHEN blinkt.

Dann **ENTER** drücken.

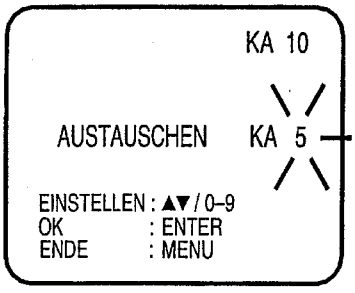


3 Mit / oder mit der **10er Tastatur** das umzusetzende Programm einstellen. Dann **ENTER** drücken.

Das jeweils eingestellte Programm ist am Bildschirm zur Kontrolle zu sehen.

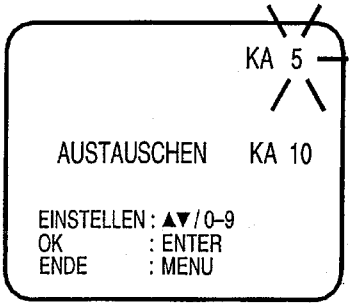


4 Mit / oder mit der **10er Tastatur** den Programmplatz einstellen, auf den das Programm verschoben werden soll.



5 **ENTER** drücken.

Es können beliebig viele Programme durch Wiederholung dieser Prozedur ausgetauscht werden.
oder...

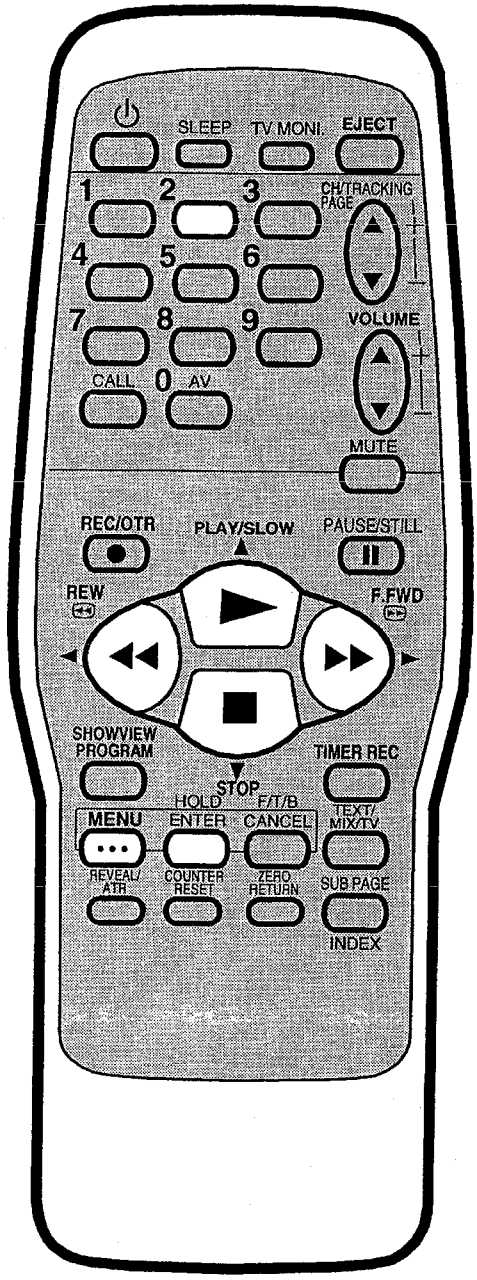


6 **MENU** so oft drücken, bis die Einblendung erlischt.

Hinweis:
Um alle Programme zu sortieren, beginnen Sie mit Programm 1. Wählen Sie in Schritt 3 das Programm, das auf Platz 1 erscheinen soll. In Schritt 4 stellen Sie dann 1 ein und drücken Sie **ENTER**.
Danach suchen Sie das Programm, das auf Platz 2 erscheinen soll. Fahren Sie fort mit dem Programm, das auf Platz 3 erscheinen soll, usw.

Sendersuchlauf

Der automatische Sendersuchlauf speichert alle am Ort empfangbaren TV-Sender. Unter ungünstigen Umständen wird eventuell ein Sender nicht automatisch gespeichert. Dieser Sender kann auch manuell gespeichert werden.



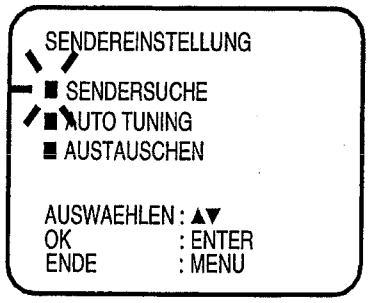
Hinweis:
Unter ungünstigen Empfangsverhältnissen kann es vorkommen, daß der Sendersuchlauf auch bei Sendern stoppt, die nur eine sehr schlechte Bildqualität bieten.
Starten Sie den Suchlauf erneut mit ▶▶ oder ◀◀.

Manuelle Senderspeicherung

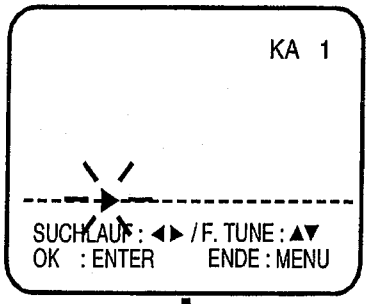
Betätigen Sie so oft den Sendersuchlauf, bis der gewünschte Sender erscheint, und speichern ihn dann auf dem gewünschten Programmplatz ab. Für jeden einzelnen Sender wiederholen Sie diese Prozedur.

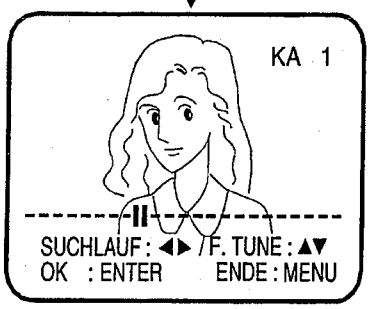
Beispiel: Einstellen des ZDF auf Programmplatz 2.

1 Im Menü wählen Sie "SENDERSUCHE" wie in Schritt **1** ~ **2** auf Seite 10. Dann **ENTER** drücken.

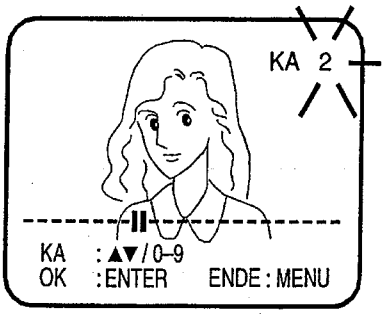


2 ▶▶ (Suchlauf vorwärts) oder ◀◀ (Suchlauf rückwärts) einmal drücken. Der Suchlauf startet. Er stoppt automatisch bei jedem Sender (" ▶ " ändert sich in " ▮▮ "). ▶▶ oder ◀◀ so oft drücken, bis das ZDF zu sehen ist. Falls gewünscht, stoppen Sie den Suchlauf mit ▶▶ oder ◀◀.
Falls das Bild noch nicht optimal eingestellt ist, nehmen Sie mit ▲ oder ■ eine Feineinstellung vor.
Zum Speichern **ENTER** drücken.





3 ▲ oder ■ so oft drücken, bis 2 angezeigt wird. Oder mit der **10er Tastatur 2** eingeben. Dann **ENTER** drücken.

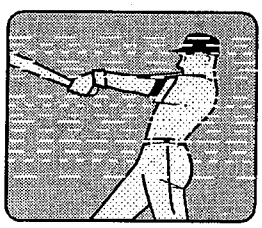


4 Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **3**, wenn Sie weitere TV-Sender speichern wollen.

5 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

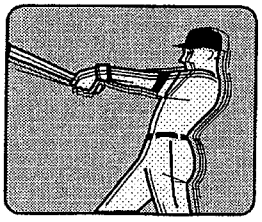
Bildstörungen

Die unten gezeigten Bildstörungen treten bei einer mangelhaften Hochantenne, schlechten Empfangsbedingungen, oder bei Verwendung einer Zimmerantenne auf. Kabelanbieter sorgen für ein fehlerfreies Signal ohne Bildstörungen. Fachmännische Installation der Kabelanlage vorausgesetzt, steht dem ungetrübten Fernsehgenuß nichts im Wege.



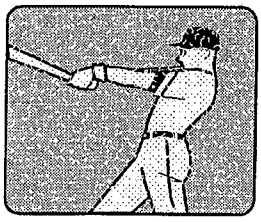
Zündstörungen

Schwarze Punkte und waagerechte Streifen im Bild; das Bild kann springen oder zur Seite weglaufen. Zündanlagen von Kraftfahrzeugen, nicht entstörte Bohrmaschinen, elektrisches Spielzeug oder startende Neonlampen können diese Störungen verursachen.



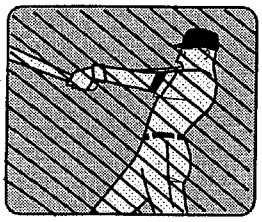
Geisterbilder

Das Fernsehsignal fällt zweimal in die Antenne ein. Einmal direkt vom Sender, zum anderen als Reflexion z.B. von einem hohen Gebäude oder einem Berg. Antenne drehen oder andere Antenne mit größerem Vor/Rück-Verhältnis verwenden, um die Störung zu vermindern.



Schnee

Kleine weiße Punkte (Schnee) treten bei zu schwachem Antennensignal auf. Achten Sie auf eine genügend große Antenne. Bei zu kleiner Antenne hilft auch kein Antennenverstärker, er würde nur den Schnee gemeinsam mit dem zu schwachen Signal verstärken.

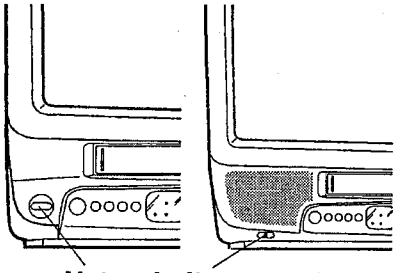


Überlagerungsempfang

Bei Überreichweitenempfang stört ein anderer, weit entfernter Sender den Empfang Ihres Programms. Durchlaufende Wellen, diagonale Streifen oder verminderter Kontrast können als Folge auftreten.

Grundfunktionen

Netzschalter betätigen.



Die Standby Anzeige leuchtet. Der Infrarot-Empfänger für die Fernbedienung ist jetzt eingeschaltet und der Fernseher ist betriebsbereit.

Stromsparfunktion
Bei längeren Betriebspausen können Sie den Stromverbrauch des Infrarot-Empfängers einsparen, wenn Sie mit dem Netzschalter ausschalten.

Einschalten

Mit ⏻ auf der Fernbedienung oder

Mit ⏻ am Fernseher.

Die Standby Anzeige erlischt.

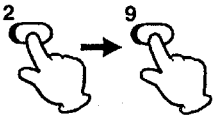
Programmwahl

Mit der **Fernbedienung**

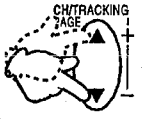
Mit der **10er Tastatur** die gewünschten Programme wählen. Beispiel:

- Programm 2 wählen: Eingabe **2**.

- Programm 29 wählen: Eingabe **2 → 9**.



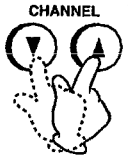
Mit **CH ▲/▼** vorwärts oder rückwärts schalten.
Wenn nur fünf Sender-programmiert sind, erscheinen auch nur diese fünf.



Ausgeblendete Sender werden mit dieser Taste nicht aufgerufen. (siehe Seite 10)

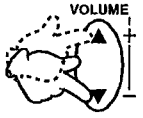
Am Gerät

Mit einer **CHANNEL**-Taste am Fernseher die Programme einzeln vorwärts oder rückwärts fortschalten.

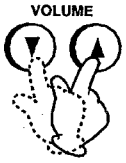


Lautstärkeeinstellung

Mit der Fernbedienung:



Am Fernseher:



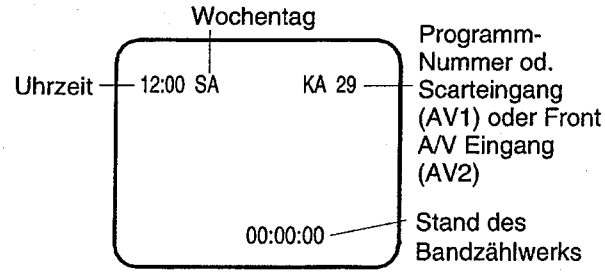
Die Lautstärkeeinblendung erlischt nach etwa 4 Sekunden.

MUTE drücken. Der Ton wird ausgeschaltet.

Nochmal **MUTE** drücken schaltet den Ton wieder ein oder **VOLUME** drücken.

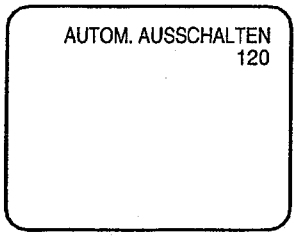
Status anzeigen

CALL drücken. Uhrzeit, Wochentag und mehrere Informationen werden eingeblendet.
Einblendung ausschalten: CALL so oft drücken, bis alle Einblendungen erlöschen.



FS autom. ausschalten – Sleep-Timer

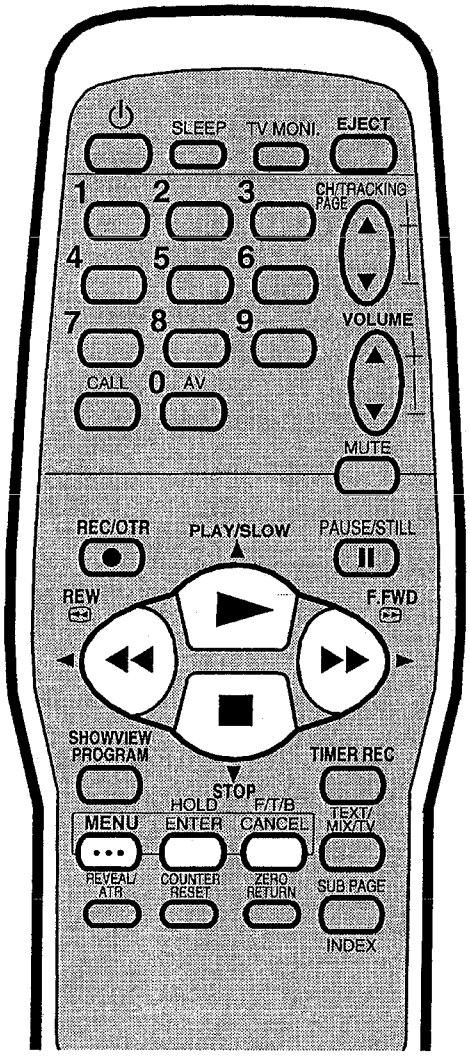
SLEEP drücken. Die Abschaltautomatik (Sleep Timer) schaltet nach 120 Minuten den Fernseher aus.
Jedes weitere Drücken der Sleeptaste verkürzt diese Zeit um 10 Minuten.



Sleep Timer ausschalten:
SLEEP so oft drücken, bis 0 eingeblendet wird.

Wenn länger als 15 Minuten wegen Senderausfall nichts empfangen wird, schaltet der Fernseher automatisch aus.

Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe

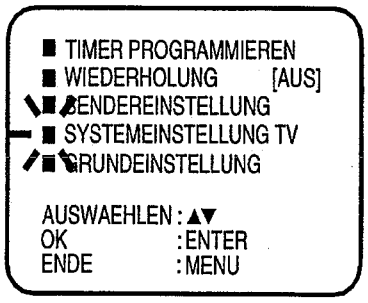


Hinweis:

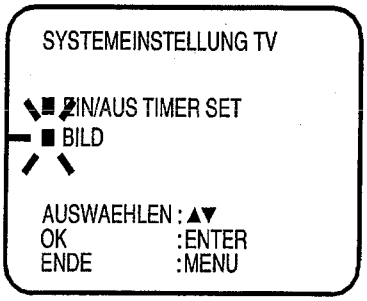
- **CANCEL** stellt die Einstellungen (Helligkeit, Kontrast, Farbe, Schärfe) auf den vom Werk eingestellten Mittelwert zurück.
- Das zuletzt aufgerufene Menü erscheint immer zuerst.
- Über die SCART-Buchse kann ein RGB-Signal (z.B. vom DVD-Player) wiedergegeben werden. Kontrast, Farbe und Schärfe lassen sich dann nicht einstellen. Das RGB-Signal wird optimal übertragen.
  Die Bildbeeinflußungsstufen werden umgangen, ähnlich wie bei einem Stereoverstärker mit Source-Direkt-Taste. Obwohl das Bildschirmmenü (z.B. für Farbe) eine Änderung anzeigt, ändert sich die Farbstärke nicht.

1 **MENU** drücken.

oder so oft drücken, bis der Punkt vor SYSTEMEINSTELLUNG TV blinkt. Dann **ENTER** drücken.



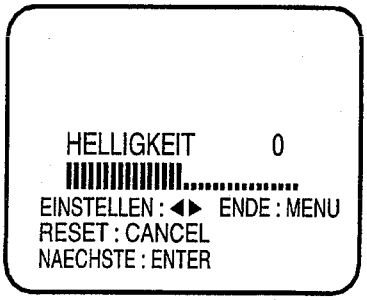
2 oder so oft drücken, bis der Punkt vor BILD blinkt.



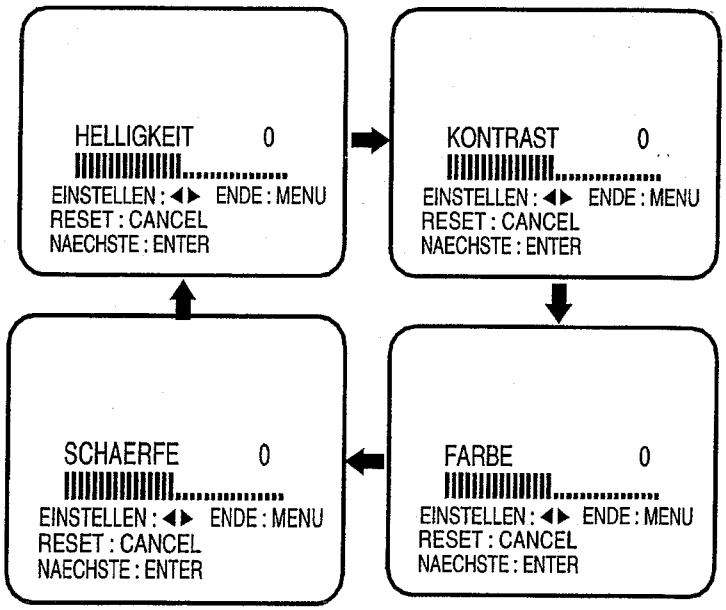
3 **ENTER** drücken.

Mit oder heller oder dunkler stellen.

Das Menü erlischt automatisch ca. 1 Minute nach der letzten Änderung.



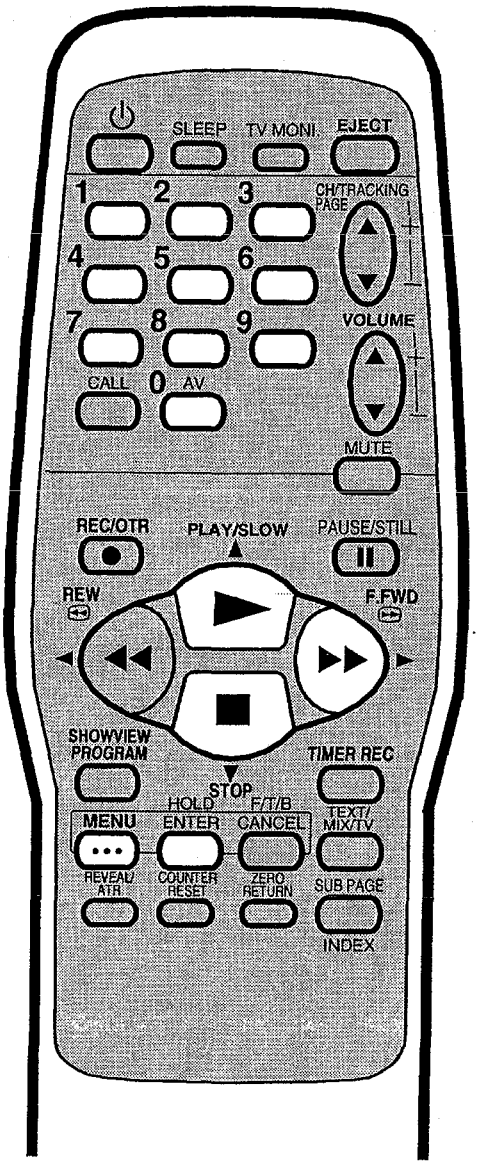
Mit jedem Druck auf **ENTER** ändert sich das Menü wie unten abgebildet.



4 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

Einschaltautomatik

Mit der Einschaltautomatik schaltet das Gerät täglich zur gleichen Zeit das gleiche Programm ein.



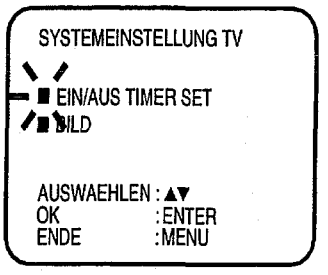
Hinweis:

- Eine Abschaltautomatik schaltet das Gerät nach einer Stunde aus. Damit soll ein endloses unbeaufsichtigtes Weiterlaufen des Gerätes vermieden werden. Diese Abschaltautomatik wird ausgeschaltet, sobald eine Funktionstaste gedrückt wird.
- In Schritt **4** kann auch der Eingang AV1 oder AV2 eingestellt werden (mit der **AV**-Taste). Sobald sich das Gerät automatisch eingeschaltet hat, zeigt es das Signal, das an an diesem Eingang anliegt. Liegt kein Signal an, bleibt der Bildschirm schwarz.

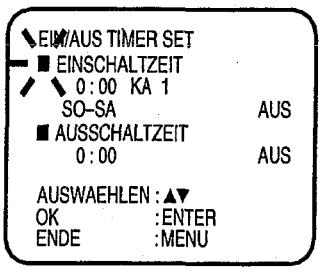
Beispiel: Autom. Einschalten Programm 29 um 8:15 Uhr

1 Im Menü wählen Sie "SYSTEMEINSTELLUNG TV" wie in Schritt **1** ~ **2** auf Seite 15.

Dann ▶ oder ■ so oft drücken, bis der Punkt vor EIN/AUS TIMER SET blinkt. Dann **ENTER** drücken.

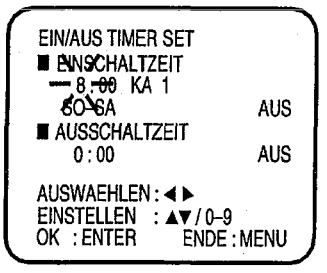


2 EINSCHALTZEIT mit **ENTER** bestätigen.



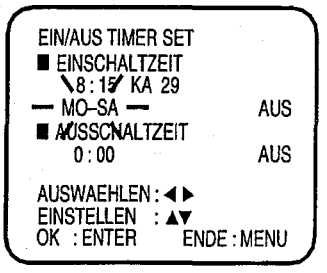
3 Mit ▶ / ■ oder mit der **10er Tastatur** die Stunden einstellen.

Mit ▶▶ bestätigen.

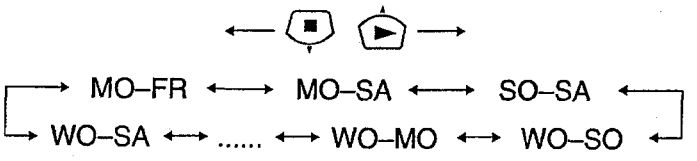


4 **Minuten, Programmplatz** (z.B. KA29) und **Tag** wie bei Bild **3** einstellen.

MO-SA = jeden Tag von Montag bis Samstag.
WO-SA = wöchentlich jeden Samstag.

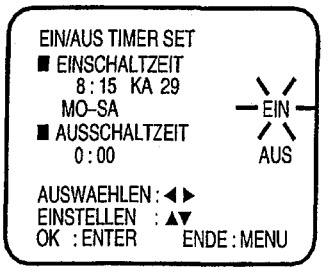


Die Wochentag-Anzeige ändert sich wie unten abgebildet.



5 "EIN" wie bei Bild **3** einstellen. Dann **ENTER** drücken.

Nur wenn **EIN** eingestellt ist, wird sich das Gerät zur eingestellten Zeit einschalten. Ist **AUS** eingestellt, dann ist der Timer ausgeschaltet.



Falls jetzt auch noch die Ausschaltzeit programmiert werden soll: weiter wie auf Seite 17 ab **3**.
Falls nicht ....

6 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

Ausschaltautomatik

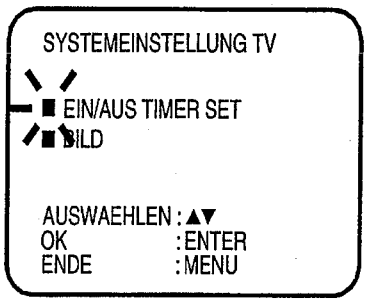
Mit dieser Programmierung schaltet der Fernseher automatisch täglich zur gleichen Zeit aus.

Beispiel: Autom. Ausschalten um 10:30 Uhr.

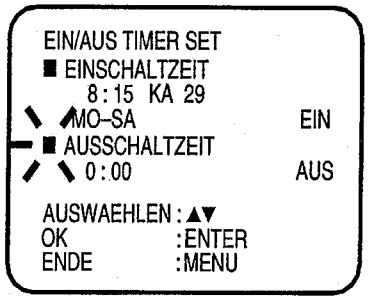
1 **MENU** drücken.

oder so oft drücken, bis der Punkt vor SYSTEMEINSTELLUNG TV blinkt. Dann **ENTER** drücken.

2 oder so oft drücken, bis der Punkt vor EIN/AUS TIMER SET blinkt. Dann **ENTER** drücken.

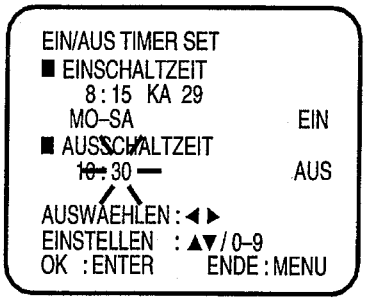


3 Mit oder die AUSSCHALTZEIT wählen und mit **ENTER** bestätigen.

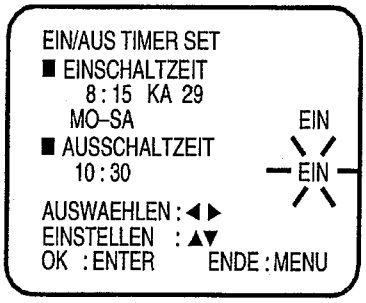


4 Mit / oder mit der **10er Tastatur** die Stunden und Minuten einstellen.

Mit bestätigen.



5 Mit oder zwischen EIN und AUS wählen und mit **ENTER** bestätigen.
Nur wenn "EIN" gewählt ist, ist die Ausschaltautomatik eingeschaltet.
Das Gerät wird dann zur eingestellten Zeit automatisch ausschalten.



6 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

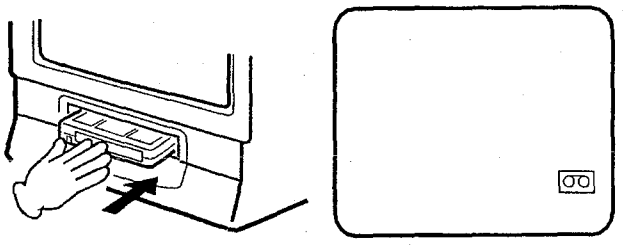
Abschalten der Ausschaltautomatik:
Punkte **1** - **5** befolgen und Position AUS mit **ENTER** bestätigen.

Cassette einsetzen, auswerfen

Nur mit VHS gekennzeichnete Cassetten verwenden.

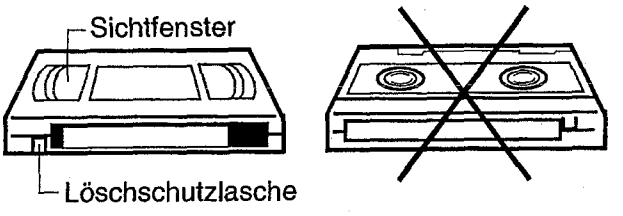
Einsetzen

Cassette wie abgebildet einsetzen. Nur soweit einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird. Das Cassettensymbol wird für ca. 4 Sekunden eingeblendet.



Beim Einsetzen müssen das Sichtfenster und die Löschschutzlasche wie abgebildet zu sehen sein.

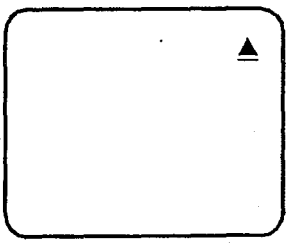
Eine falsch gedrehte Cassette kann nicht eingesetzt werden.



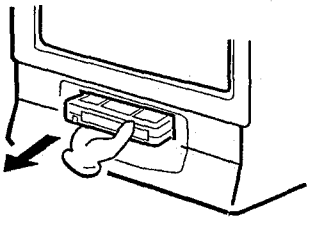
Automatischer Wiedergabestart
Wenn eine Cassette mit rausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein und die Wiedergabe startet von alleine.

Auswerfen

1 Taste **STOP/EJECT** am Gerät zweimal drücken.
Oder Taste **EJECT** auf der Fernbedienung einmal drücken.



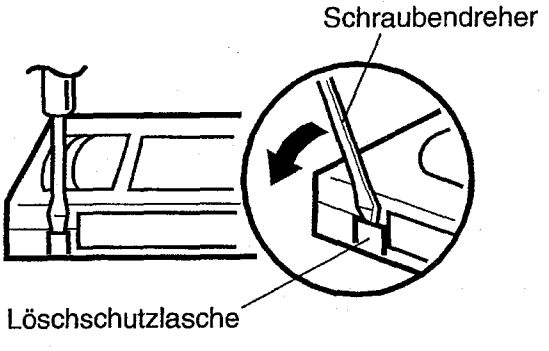
2 Cassette entnehmen.



Automatischer Cassettenauswurf
Wenn das Band autom. zurückgespult wurde, wird die Cassette am Bandanfang autom. ausgeworfen (s. Seite 24).

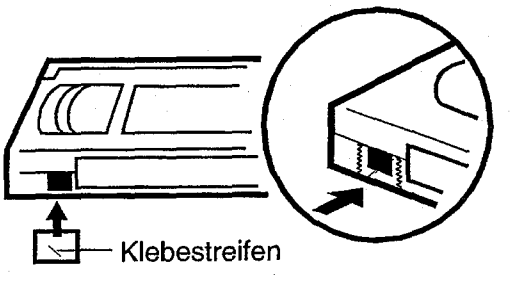
Schutz vor versehentlichem Löschen

Nach der Aufnahme die Löschschutzlasche herausbrechen.



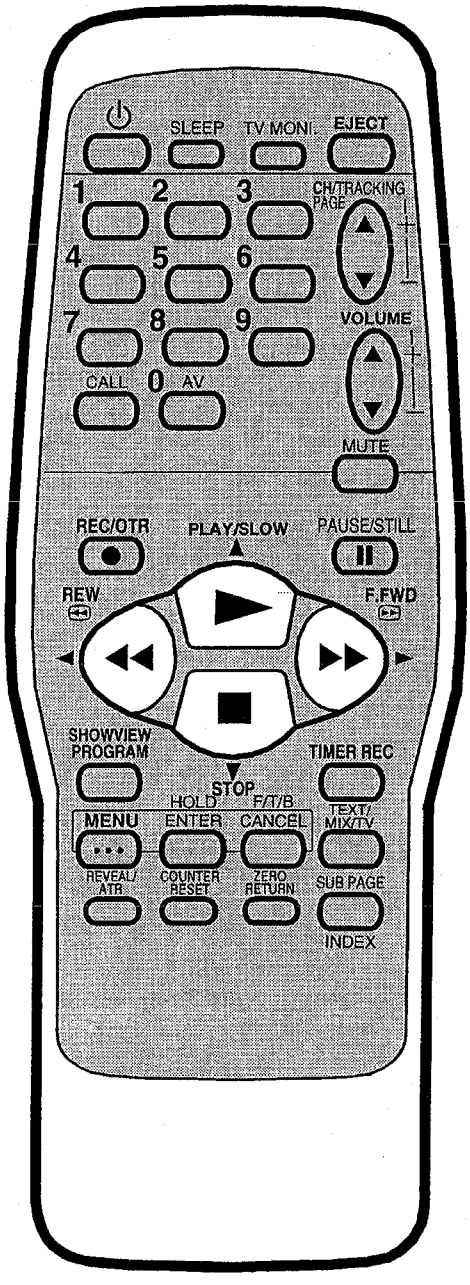
Um wieder Aufzunehmen

Die entstandene Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben. Dabei darauf achten, daß der Klebestreifen nicht seitlich über die Cassette hinausragt.



Hinweis: Sie wollen das Gerät komplett ausschalten (von der Stromversorgung trennen) und eine Cassette im Gerät belassen. So gehen Sie vor: Zuerst das Gerät mit der Fernbedienung ausschalten. Ca. 5 Sek. warten, bis das Cassettenlaufwerk kein Geräusch mehr erzeugt. In dieser Zeit läuft die Mechanik in die STOP-Position. Nur in dieser STOP-Position ist eine Beschädigung ausgeschlossen, wenn das Gerät längere Zeit ausgeschaltet ist.

Wird während der Wiedergabe oder während des Schnellvorlaufs das Bandende erreicht, dann wird automatisch zurückgespult und die Cassette wird ausgeworfen.

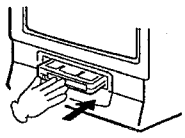


Hinweis:
So starten Sie die Wiedergabe, ohne das Gerät einzuschalten:
Das Gerät ist auf Standby ausgeschaltet.
Die Standby-Anzeige leuchtet.
Wenn eine Cassette eingelegt ist,

drücken Sie einfach die PLAY/SLOW -Taste.

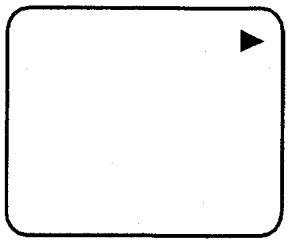
Das Gerät wird sich automatisch einschalten und die Wiedergabe startet.

Wiedergabe starten



1 Bespielte Cassette einsetzen.

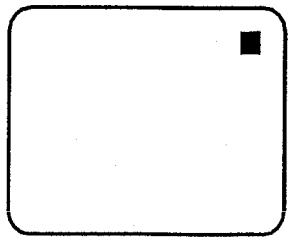
2 Wiedergabe starten mit PLAY/SLOW.



Falls die Cassette noch nicht eingesetzt wurde, blinkt ⌧
für ca.4 Sekunden.
Ist die Löschschutzlasche der Cassette entfernt (siehe S. 18), startet die Wiedergabe automatisch.

Wiedergabestopp:

STOP drücken.

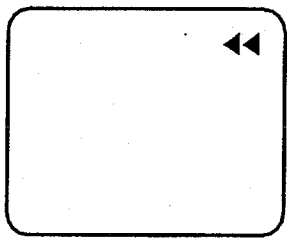


Rückwärts und vorwärts Spulen

Stoppen Sie die Wiedergabe mit STOP.

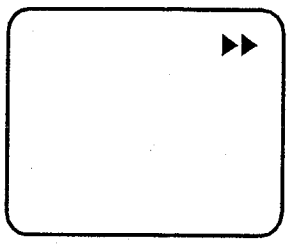
Rückspulen:

REW drücken.



Vorspulen:

F.FWD drücken.



Von Spulen auf Wiedergabe schalten:

Drücken Sie PLAY/SLOW.

Es ist nicht nötig, zuerst die STOP -Taste zu drücken.

Bildsuchlauf vorwärts / rückwärts

Während des Spulens können Sie auf den Bildsuchlauf (siehe nächste Seite) umschalten. Dazu REW oder F.FWD drücken und gedrückt halten. Sobald Sie die Taste loslassen, wird weitergespult.

NTSC Videocassetten-Wiedergabe

Das Gerät kann Cassetten wiedergeben, die nach der PAL-Norm oder nach der NTSC-Norm bespielt sind. Bei einigen vorbespielten Cassetten können bei der Wiedergabe schwarze Balken oben und unten verbleiben. Das ist normal und kein Hinweis auf einen Defekt. Das Überspielen eines NTSC-Videobandes auf einen Standard-PAL Recorder ist nicht möglich.

Zeitlupe, Einzelbildfortlauf

Bildsuchlauf

Während der Wiedergabe REW ◄◄ oder F.FWD ►► drücken. Zweimaliges Drücken schaltet zwischen den beiden Suchlaufgeschwindigkeiten hin und her.

Zurückschalten auf Wiedergabe: Drücken Sie PLAY/SLOW ►.

Wird beim Bildsuchlauf/zurück der Bandanfang erreicht, wird automatisch auf Wiedergabe geschaltet.

Blick in das Fernsehprogramm

Drücken Sie **TV MONI.**. Das Bild wechselt von Bandwiedergabe zum zuvor eingestellten Fernsehprogramm, während das Band weiterläuft. Drücken Sie **TV MONI.**, um zur Bandwiedergabe zurückzuschalten.

Zeitlupe

Während der Wiedergabe PLAY/SLOW ► drücken.

Mit REW ◄◄ (–) oder F.FWD ►► (+) die Geschwindigkeit ändern.

Zurückschalten auf Wiedergabe: Drücken Sie PLAY/SLOW ►.

Standbild

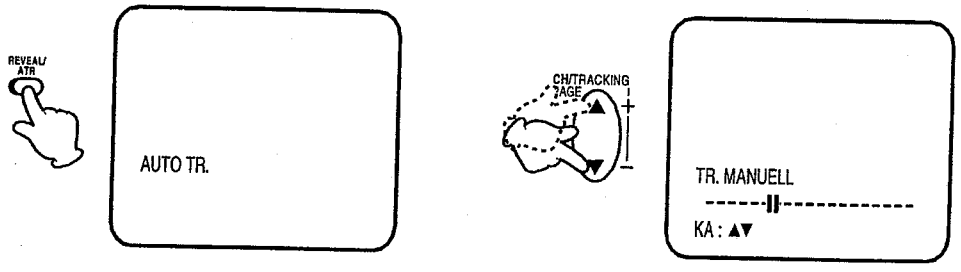
Drücken Sie **PAUSE/STILL** während der Wiedergabe.

Einzelbildfortlauf

Drücken Sie während der Wiedergabe **PAUSE/STILL**. Halten Sie **PAUSE/STILL** solange gedrückt, wie Sie den Einzelbildfortlauf wünschen.

Automatische Spurjustierung (Digital Auto Tracking)

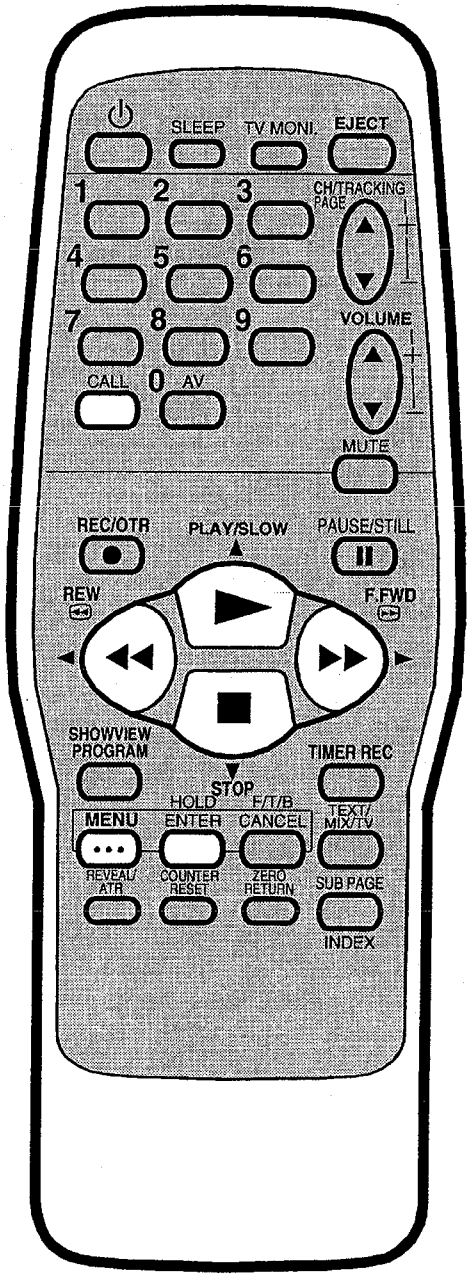
Das AUTO TRACKING schaltet sich beim Einsetzen der Cassette autom. ein und sorgt bei Wiedergabe für bestmögliche Bildqualität. Gleichzeitig schwankt die Tonwiedergabe geringfügig, bis die autom. Einstellung beendet ist. Fehlerhafte Fremdaufzeichnungen können nicht autom. erfasst werden. Die Automatik versucht dann öfters die Wiedergabe zu verbessern. Verringern Sie die Störungen bei Wiedergabe dieser Cassetten mit **TRACKING** ▲ oder ▼. Die Automatik ist danach ausgeschaltet. Mit jedem Druck auf **ATR** wird erneut autom. eingestellt.



Hinweise:
- Während des Bildsuchlaufs kommt es systembedingt zu Störstreifen.
- Störstreifen während der Zeitlupe lassen sich mit **TRACKING** weitgehend beseitigen.
- Nachdem die Zeitlupe optimal eingestellt ist, erscheint auch das Standbild optimal.
- Bildsuchlauf, Zeitlupe und Standbild schalten nach ca. 5 Minuten automatisch um auf Wiedergabe, um das Videoband vor übermäßigem Verschleiß zu schützen.
- Standbild, Suchlauf, Zeitlupe und Einzelbildfortlauf erfolgen ohne Tonwiedergabe.

Wiederholung

Im Endlosspielbetrieb wird bis zum Bandende wiedergegeben und dann autom. zum Anfang zurückgespult. Dann wird erneut autom. wiedergegeben.

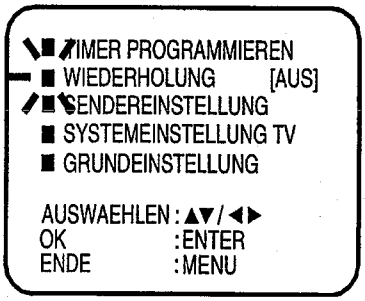


Hinweis:
Um die automatische Wiederholung abzuschalten, befolgen Sie die Punkte 1 - 2, stellen AUS ein und bestätigen mit **MENU**.

Einstellen der Wiederholung

1 **MENU** drücken.

oder so oft drücken, bis der Punkt vor WIEDERHOLUNG blinkt.

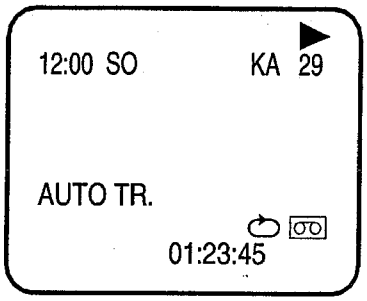


2 Mit / oder **ENTER** [EIN] wählen.

3 Durch **MENU** die Eingabe bestätigen.

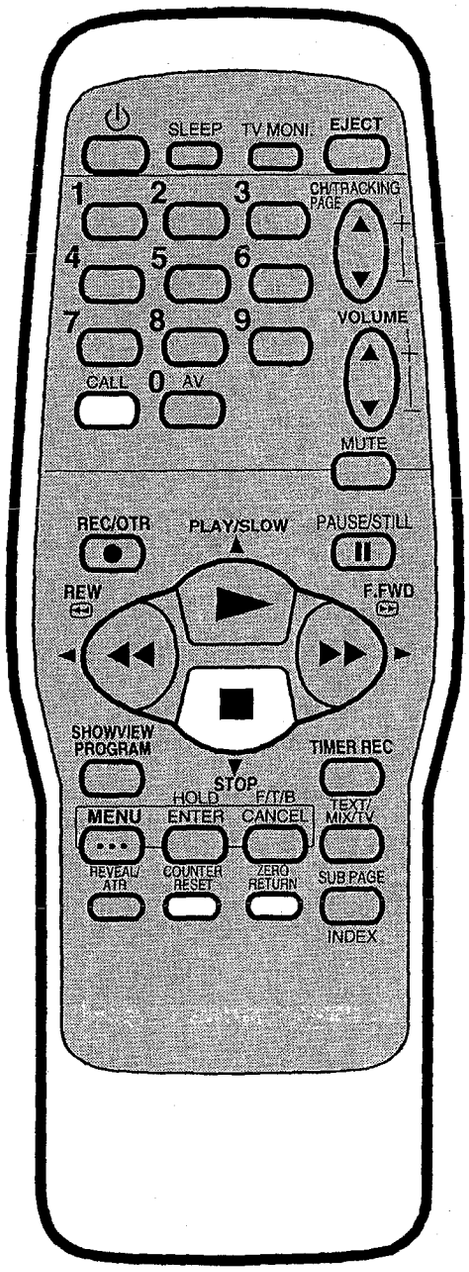
Drücken Sie danach PLAY/SLOW . Die Cassette wird nun wiederholt abgespielt, bis Sie die Wiederholfunktion wieder abschalten.

Drücken Sie **CALL** bei laufender Wiedergabe. Das Wiederholungssymbol ist sichtbar, wenn die Wiederholung eingeschaltet ist.



Das Zählwerk

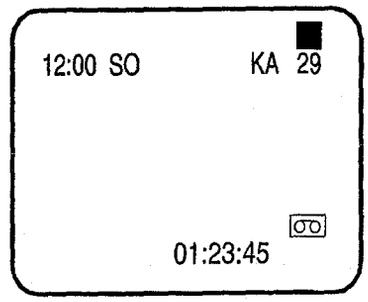
Die ZERO RETURN-Funktion ermöglicht den automatischen Stopp an der Zählwerksposition 00:00:00.



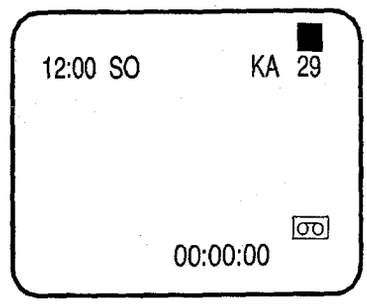
Hinweis:

- Wenn Sie eine Cassette einsetzen, wird das Zählwerk auf 00:00:00 zurückgesetzt.
- Das Zählwerk reagiert nur auf bespielte Bänder und Bandbereiche. An den unbespielten Stellen bleibt das Zählwerk stehen.

1 Drücken Sie **CALL**. Das Zählwerk zeigt die Bandlaufzeit während der Wiedergabe oder Aufnahme.



2 An der gewünschten Bandposition **COUNTER RESET** drücken, um das Zählwerk auf Null zu stellen (z.B. zu Beginn einer Aufnahme).



3 Ist die Wiedergabe oder Aufnahme beendet, drücken Sie

STOP und dann **ZERO RETURN**.

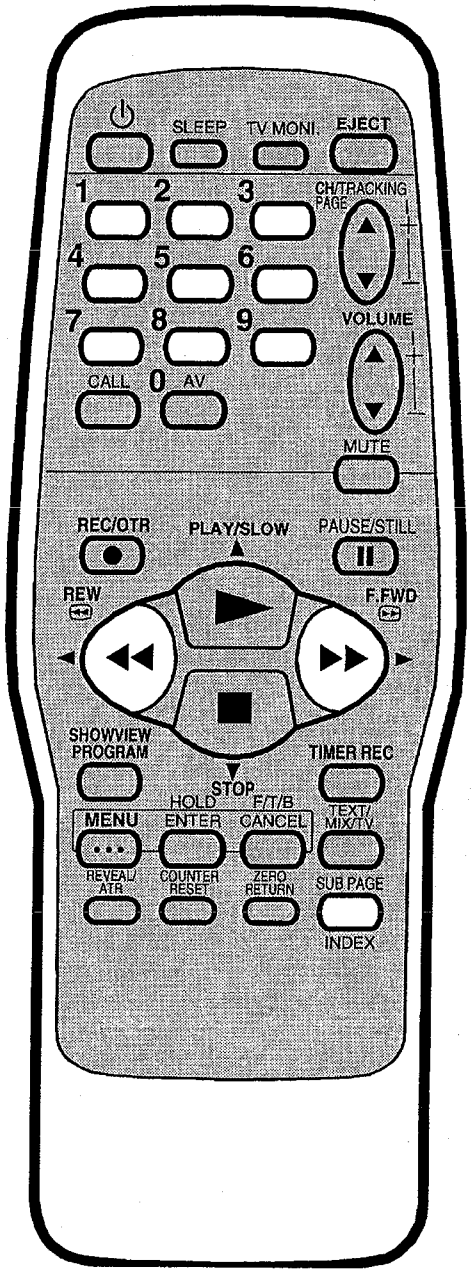
Das Band spult dann automatisch vor oder zurück, um zum Zählwerksstand 00:00:00 zu kommen.

Hinweis:

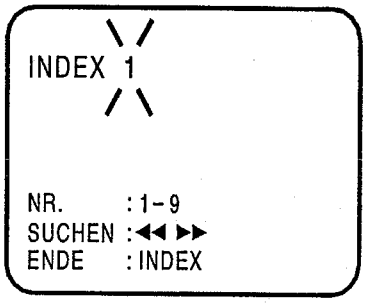
Sie können das Zählwerk jederzeit auf 00:00:00 stellen. Das Zählwerk kann deshalb auch 00:00:00 anzeigen, wenn der Bandanfang noch nicht erreicht ist. Obwohl das Zählwerk 00:00:00 anzeigt, kann noch weiter zurück gespult werden. In der Zählwerksanzeige erscheint ein Minuszeichen (-), wenn über 00:00:00 hinaus zurück gespult wird.
Obwohl das Zählwerk scheinbar "vorwärts läuft", wird das Band doch zurück gespult, wenn die REW-Taste gedrückt wird. Das Band stoppt automatisch, wenn der Bandanfang erreicht ist.

Video-Index-Suchsystem

Wiederfinden einer INDEX-Marke. Der Anfang oder das Ende einer laufenden Wiedergabesequenz läßt sich während des Umspulens schnell finden. (Das Ende wird durch den Beginn einer neuen Aufnahme markiert. Das Ende zu finden funktioniert also nur, wenn noch andere Wiedergabesequenzen folgen.)

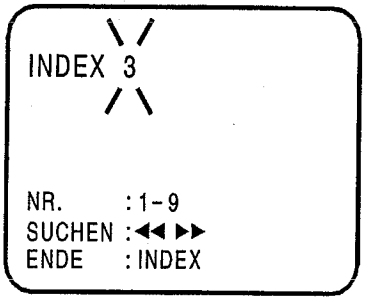


1 **INDEX** drücken. (Kann während der Wiedergabe gedrückt werden oder wenn das Band gestoppt ist.)

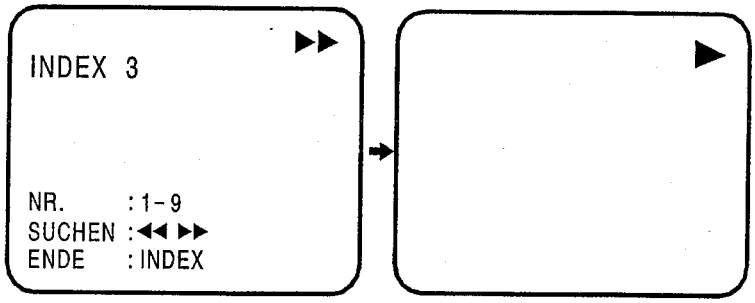


2 Geben Sie mit **10er Tastatur** innerhalb 10 Sekunden die Zahl der auszuführenden Index-Sprünge vor.

Beispiel: Von der momentanen Position aus soll die dritte Aufnahme erreicht werden. **10er Tastatur 3** drücken.



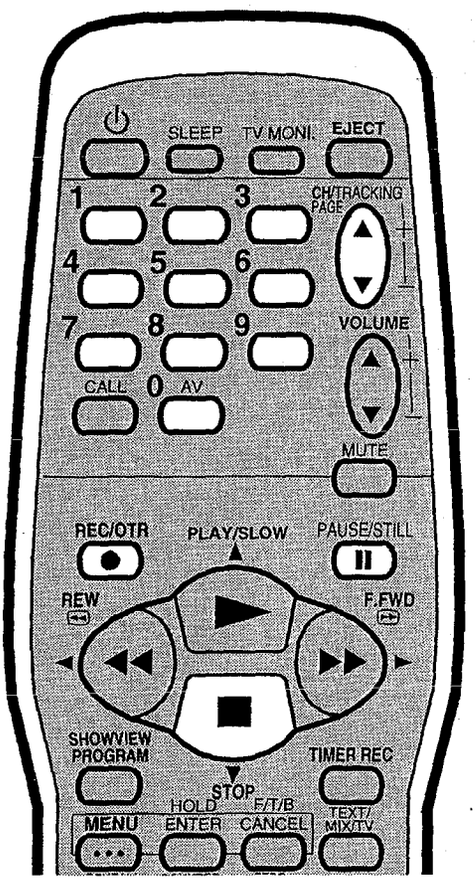
3 F.FWD ▶▶ drücken. Es wird vorgespult. Jedesmal, wenn eine INDEX-Marke vorbeiläuft, wird die Anzeige um 1 kleiner. Bei der dritten INDEX-Marke wird automatisch gestoppt und dann wiedergegeben.



Hinweis:

- Systembedingt wird eine INDEX-Marke am Bandanfang nicht gefunden.
- Systembedingt startet die Wiedergabe nach einem INDEX-Suchlauf nicht immer bildgenau.
- Bei alten und abgenutzen Videobändern funktioniert der INDEX-Suchlauf nicht zuverlässig.
- Maximal 9 INDEX-Marken werden gesucht.

Aufnehmen einer Sendung



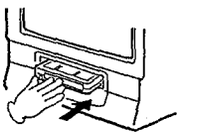
Hinweis:

- Während einer laufenden Aufnahme kann der Fernseher mit ⏻ ausgeschaltet werden.
  Der Recorder nimmt trotzdem weiter auf. Er kann mit ■ STOP abgeschaltet werden.
- Beim Aufnehmen kann das eingeschaltete Programm nicht gewechselt werden!
- Es ist nicht möglich, gleichzeitig ein Fernsehprogramm zu sehen, und ein anderes aufzuzeichnen. Dazu müßte das Gerät zwei komplette Empfangsteile haben.
- Zu Beginn jeder Aufnahme wird automatisch INDEX eingeblendet. An dieser Stelle wird eine Indexmarke aufgenommen, die der Recorder später ohne Zuhilfenahme des Zählwerkes wiederfinden kann (siehe S.23).

Automatische Bandrückspulung

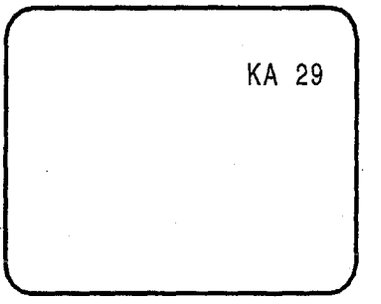
Nach Erreichen des Bandendes wird das Band automatisch an den Anfang zurückgespult (außer bei Sofortaufnahme (OTR) und Timer-Aufnahmen). Die Cassette wird automatisch ausgeworfen.

1 Unbespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.



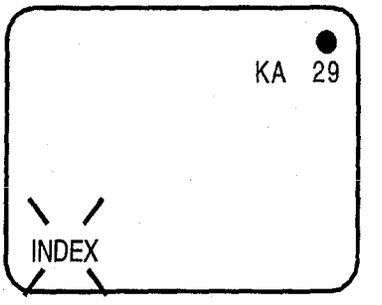
2 Wählen Sie mit **CH** oder mit **10er Tastatur** das Programm (z.B. 29), das Sie aufnehmen möchten.

1~9 : z.B. 5 = einfach **"5"** drücken
10~80 : z.B. 29 = **"2"→"9"** drücken



3 Drücken Sie **REC/OTR**, um die Aufnahme zu starten.
INDEX blinkt.
Eine Indexmarke wird aufgezeichnet.

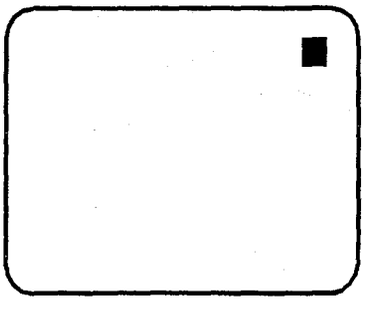
REC/OTR leuchtet. REC/OTR



Falls die Cassette ausgeworfen wird, dann ist die Löschschutzlasche der Cassette herausgebrochen. (siehe S. 18)

Beenden der Aufnahme

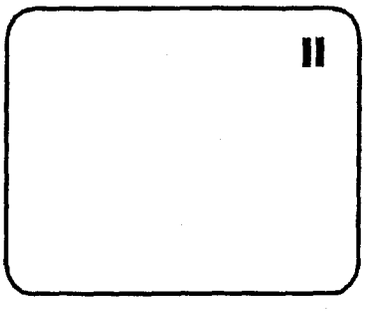
Drücken Sie die ■ STOP-Taste.



Kurzzeitiges Unterbrechen der Aufnahme

Für kurze Unterbrechungen der Aufnahme drücken Sie **PAUSE/STILL**. Die REC/OTR-Anzeige blinkt während der PAUSE. Drücken Sie die Taste erneut, wenn Sie mit der Aufnahme fortfahren möchten.

REC/OTR



Hinweis:

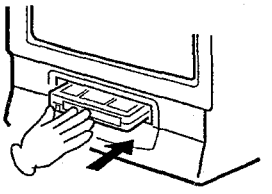
Eine Sicherheitsschaltung bewirkt ein automatisches Abschalten der Pausenfunktion nach 5 Minuten und das Gerät schaltet die Aufnahmefunktion aus.

Sofort-Aufnahme (OTR)

Mit REC/OTR bestimmen Sie die Aufnahmedauer auf einfache Weise per Knopfdruck.

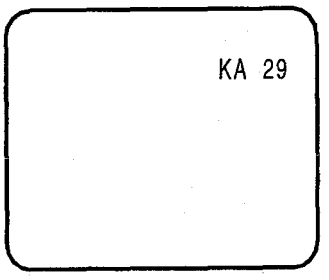
Beispiel: 30 Minuten Aufnahme einer laufenden Sendung.

1 Unbespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

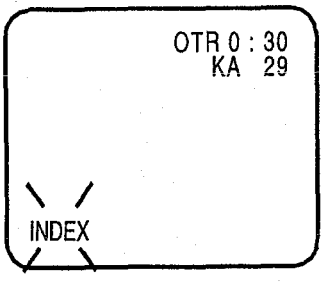


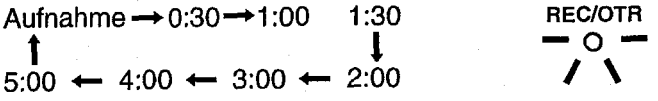
2 Wählen Sie mit **CH** oder mit der **10er Tastatur** das Programm (z.B. 29), das Sie aufnehmen möchten.

1~9 : z.B. 5 = einfach "**5**" drücken
10~80 : z.B. 29 = "**2**"→"**9**" drücken



3 Drücken Sie **REC/OTR** zweimal. Die Aufnahme startet und schaltet nach 30 Minuten wieder ab. Jedes weitere Antippen von **REC/OTR** ist ein weiterer Aufnahmeschritt. Die maximale Aufnahmedauer beträgt 5 Stunden.

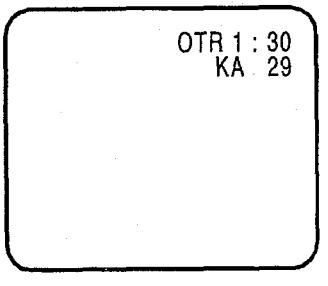




Drücken Sie **REC/OTR** während der Sofortaufnahme, wird die Aufnahmedauer auf die nächsthöheren Zeitabschnitte aufgerundet.

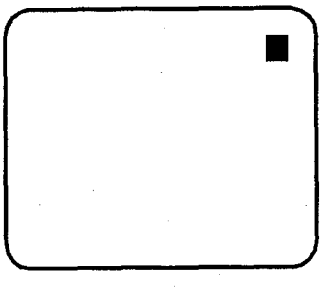
Verlängern der Aufnahmezeit

Drücken Sie **REC/OTR** so oft, bis die gewünschte Zeit auf dem Bildschirm erscheint.



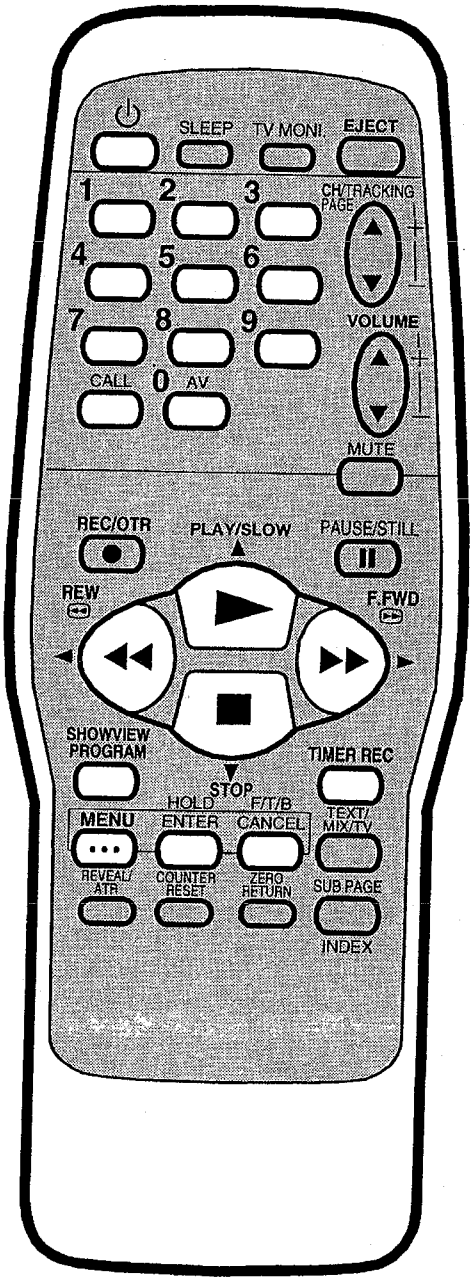
Beenden der Aufnahme

Drücken Sie STOP.



ShowView®-Aufnahme

Nehmen Sie eine TV-Programmzeitschrift mit SHOWVIEW Nummern. Wählen Sie eine Fernsehsendung aus, die Sie aufnehmen wollen, die SHOWVIEW-Nummer finden Sie neben der ausgedruckten Sendung.



Hinweis:
Der Timer hat 8 Speicher. Bei Anzeige "SPEICHER VOLL" müssen Sie einen Speicher löschen (siehe Seite 31).

Vorbereitungen

- Vorsichtshalber nochmal die Einstellung der Uhrzeit überprüfen durch **CALL** (s. Seite 14).
- Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

1 **SHOWVIEW** - Taste drücken.

```
SHOWVIEW NR.---------
  ▶EINMAL
   TAEGLICH
   WOECHENTLICH

SHOWVIEW NR.  : 0-9
AUSWAEHLEN    : ▲▼
NEU           : CANCEL
OK            : ENTER
ENDE          : SHOWVIEW
```

Falls die Uhr noch nicht gestellt wurde, erscheint automatisch UHR EINSTELLEN-Menü.

Hinweis: Wenn länger als 60 Sekunden keine Taste gedrückt wird, dann schaltet das Gerät automatisch auf TV-Betrieb zurück.

2 Geben Sie die SHOWVIEW-Nummer ein.

```
SHOWVIEW NR .3277--------
  ▶EINMAL
   TAEGLICH
   WOECHENTLICH

SHOWVIEW NR.  : 0-9
AUSWAEHLEN    : ▲▼
NEU           : CANCEL
OK            : ENTER
ENDE          : SHOWVIEW
```

- Bei Fehleingabe **CANCEL** drücken und Nummer erneut eingeben.

3 Wählen Sie mit ▶ oder ■ TAEGLICH oder WOECHENTLICH. EINMAL ist voreingestellt.

EINMAL = Für die einmalige Aufzeichnung einer Sendung

TAEGLICH = Die Aufnahme wird jeden Tag zur gleichen Zeit wiederholt.

WOECHENTLICH = Die Aufnahme wird jede Woche am gleichen Tag wiederholt.

```
SHOWVIEW NR .327741029
  ▶EINMAL
   TAEGLICH
   WOECHENTLICH

SHOWVIEW NR.  : 0-9
AUSWAEHLEN    : ▲▼
NEU           : CANCEL
OK            : ENTER
ENDE          : SHOWVIEW
```

4 **ENTER** drücken. Die durch die SHOWVIEW-Nummer eingegebenen Daten erscheinen auf dem Bildschirm.

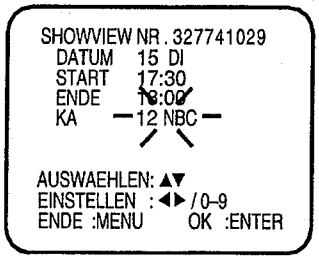
```
SHOWVIEW NR . 327741029
  DATUM   15 DI
  START   17:30
  ENDE    18:00
  KA      - - -

AUSWAEHLEN: ▲▼
EINSTELLEN : ◀▶ / 0-9
ENDE :MENU
```

- Falls die eingegebene Nummer nicht stimmt, erscheint die Anzeige "SHOWVIEW NR. FEHLER". Geben Sie die Nummer erneut korrekt ein.
- Falls neben KA zwei Striche blinken, geben Sie bitte die Programmnummer ein, unter der Sie das gewünschte Programm in Ihrem Gerät gespeichert haben.
Siehe nächste Seite.

Beispiel: Sie empfangen NBC auf Programmplatz 12. Bei der ersten ShowView-Aufnahme von NBC blinken 2 Striche in der KA-Zeile. Geben Sie 12 mit der 10er-Tastatur ein. Drücken Sie 1 und innerhalb von 2 Sekunden die 2. (Wird die 2 zu spät gedrückt, wechselt die Anzeige von 1 auf 2). Das ShowView-System merkt sich den Speicherplatz 12 von NBC. Bei allen folgenden ShowView-Aufnahmen von NBC wird 12 in der KA-Zeile automatisch vorgegeben. Haben Sie irrtümlich eine falsche Zahl eingegeben, gehen Sie mit der ■ -Taste in die KA-Zeile und geben Sie die korrekte Zahl ein.

Drücken Sie ◄◄ oder ►► oder geben Sie den Programmplatz mit der **10er-Tastatur** ein.

Danach drücken Sie die ■ -Taste.



Datumseinstellung

Haben Sie in Bild **3** TAEGLICH oder WOECHENTLICH gewählt, dann können Sie jetzt die Aufnahmetage auswählen. Der Tag in der 2. Zeile muß blinken.

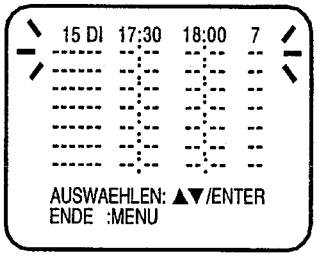
Blinkt er nicht, dann ▲ oder ■ so oft drücken, bis der Tag blinkt. Dann ◄◄ oder ►► so oft drücken, bis die gewünschten Tage erscheinen. Folgende Tage stehen zur Auswahl:
SO-SA: alle Tage von Sonntag bis Samstag, oder
MO-SA: nur von Montag bis Samstag, oder
MO-FR: nur von Montag bis Freitag.
WO-MO: jeden Montag, WO-DI: jeden Dienstag, ..., WO-SO: jeden Sonntag.

Aufnahmedauer verlängern:

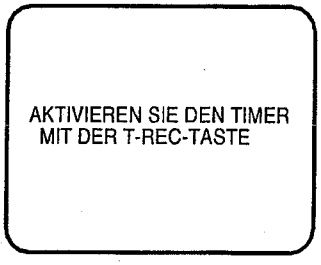
Durch ShowView wird das ENDE der Aufnahme automatisch eingestellt. Sie können die Aufnahmedauer aber auch manuell verlängern. Die Zeit neben ENDE muß blinken.

Blinkt Sie nicht, dann ▲ oder ■ so oft drücken, bis die Zeit blinkt. Dann mit ►► die Zeit verlängern.

5 Mit **ENTER** bestätigen, dann **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint. Zur Eingabe anderer Programme wiederholen Sie die Punkte **1 - 5**.



6 "AKTIVIEREN SIE DEN TIMER MIT DER T-REC-TASTE" wird zur Erinnerung eingeblendet.



7 Sie können den Timer jetzt gleich oder erst später mit **TIMER REC** einschalten.
Erst wenn der Timer eingeschaltet ist, wird er zur eingestellten Zeit die Aufzeichnung starten.
Sobald der Timer eingeschaltet ist, leuchtet zur Kontrolle die T.REC-Anzeige.

- Falls die Cassette ausgeworfen wird, dann ist die Löschschutzlasche der Cassette herausgebrochen.(siehe S. 18)

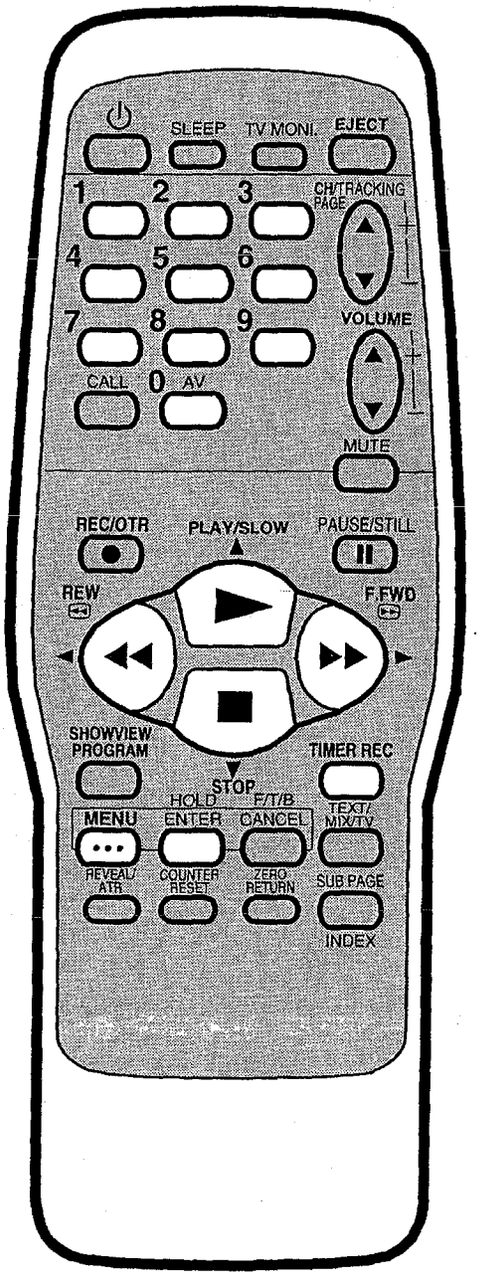
- Solange der TIMER eingeschaltet ist (die T.REC-Anzeige ist sichtbar), läßt sich der Recorder nicht benutzen. Wollen Sie den Recorder benutzen, schalten Sie zuerst den TIMER mit **TIMER REC** aus.

- Wenn der Timer eingeschaltet ist, können Sie das Gerät mit der Fernbedienung ausschalten. Die Aufnahme wird trotzdem zur voreingestellten Zeit starten.
Allerdings dürfen Sie das Gerät nicht komplett mit dem Netzschalter (2) (siehe S. 4) ausschalten.

Hinweis:
Erscheinen trotz korrekt eingegebener ShowView-Zahl merkwürdige oder falsche Daten, überprüfen Sie bitte, ob Sie eventuell eine ShowView-Zahl vom Vortag eingegeben haben.

Timer-Aufnahme

Der Timer hat 8 Speicher für 8 verschiedene Sendungen. Vom heutigen Tage an gerechnet, kann bis zu 31 Tage im voraus programmiert werden.



Hinweis:
Alle eingegebenen Daten werden im Falle einer Stromunterbrechung für ca. 30 Minuten gehalten. Danach gehen sie verloren und müssen zusammen mit der Uhrzeit neu eingegeben werden. (Siehe Seite 9).

Vorbereitungen
- Vorsichtshalber nochmal die Einstellung der Uhrzeit überprüfen durch **CALL** (s. Seite 14).
- Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

Beispiel: Timeraufnahme Programm 1, 13:00-14:30 Uhr.

1 **MENU** drücken. Falls nötig, ► oder ■ so oft drücken, bis der Punkt vor TIMER PROGRAMMIEREN blinkt. Dann **ENTER** drücken.

Wenn länger als 60 Sekunden keine Taste gedrückt wird, dann schaltet das Gerät automatisch auf TV-Betrieb zurück.

```
■ TIMER PROGRAMMIEREN
■ WIEDERHOLUNG      [AUS]
■ SENDEREINSTELLUNG
■ SYSTEMEINSTELLUNG TV
■ GRUNDEINSTELLUNG

AUSWAEHLEN : ▲▼
OK         : ENTER
ENDE       : MENU
```

2 Jede Zeile steht für einen der 8 Speicher.

Mit ► oder ■ eine Zeile auswählen. Dann **ENTER** drücken.

```
------ --:-- --:-- --
------ --:-- --:-- --
------ --:-- --:-- --
------ --:-- --:-- --
------ --:-- --:-- --
------ --:-- --:-- --
------ --:-- --:-- --
------ --:-- --:-- --

AUSWAEHLEN : ▲▼/ ENTER
ENDE : MENU
```

3 Mit ◄◄ / ►► oder mit der **10er Tastatur** den gewünschten **Tag** einstellen und mit ■ bestätigen.

```
TIMER PROGRAMMIEREN
  DATUM  23 MO
  START  11:30
  ENDE   --:--
  KA      1

AUSWAEHLEN : ▲▼
EINSTELLEN : ◄►/ 0-9
ENDE : MENU
```

4 **Startzeit(13:00), Stoppzeit(14:30) und Programm(1)** wie in Schritt **3** einstellen.

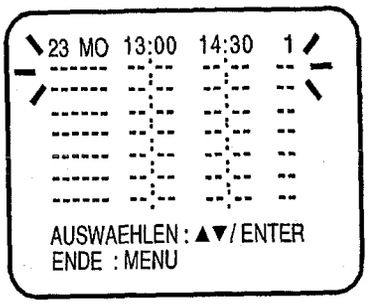
Das Gerät schaltet zur Kontrolle auf das Programm um, das Sie bei KA einstellen.

```
TIMER PROGRAMMIEREN
  DATUM  23 MO
  START  13:00
  ENDE   14:30
  KA      1

AUSWAEHLEN : ▲▼
EINSTELLEN : ◄►/ 0-9
ENDE : MENU      OK : ENTER
```

- Haben Sie sich vertippt, dann gehen Sie mit ► einen Schritt zurück. Wiederholen Sie dann die Eingabe.

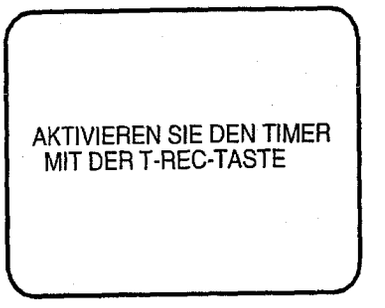
5 Mit **ENTER** bestätigen.

Zur Eingabe anderer Programme wiederholen Sie die Punkte **2** - **4**. Oder **MENU** so oft drücken, bis das TV-Bild erscheint.

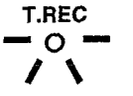


6 "AKTIVIEREN SIE DEN TIMER MIT DER T-REC-TASTE" wird eingeblendet.

Sie können den Timer jetzt gleich oder erst später mit der **TIMER REC**-Taste einschalten.



Erst wenn der Timer eingeschaltet ist, wird er zur eingestellten Zeit die Aufzeichnung starten.
Sobald der Timer eingeschaltet ist, leuchtet zur Kontrolle die T.REC-Anzeige.



- Falls die Cassette ausgeworfen wird, dann ist die Löschschutzlasche der Cassette herausgebrochen. (siehe S. 18)

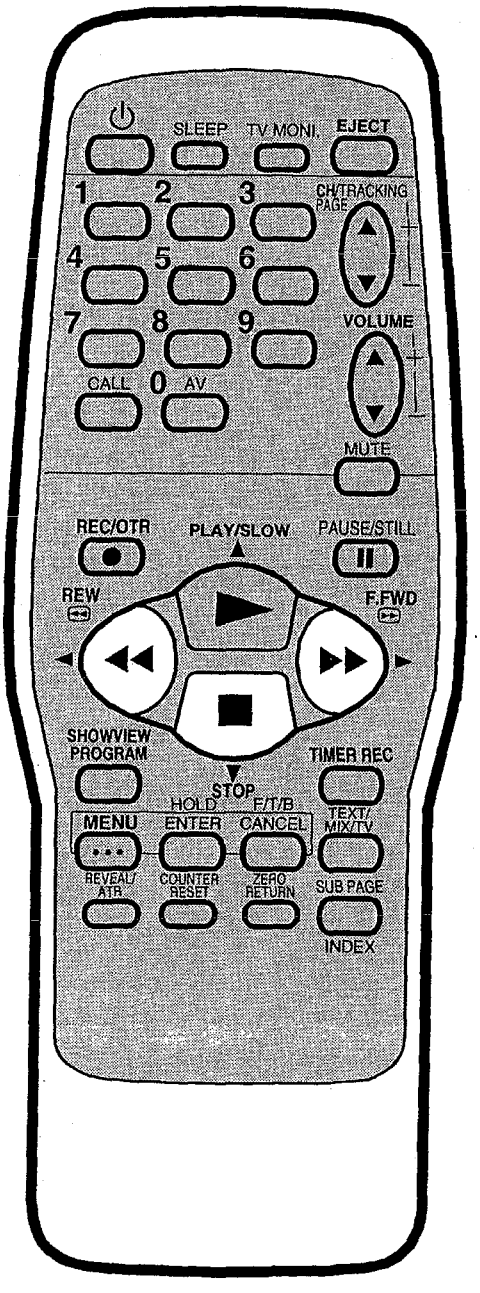
- Solange der TIMER eingeschaltet ist (die T.REC-Anzeige ist sichtbar), läßt sich der Recorder nicht benutzen. Wollen Sie den Recorder benutzen, schalten Sie zuerst den TIMER mit **TIMER REC** aus.

- Wenn der Timer eingeschaltet ist, können Sie das Gerät mit der Fernbedienung ausschalten. Die Aufnahme wird trotzdem zur voreingestellten Zeit starten.
  Allerdings dürfen Sie das Gerät nicht komplett mit dem Netzschalter (2) (siehe S. 4) ausschalten.

Hinweis:

- Beim automatischen Aufnehmen von der Scartbuchse gehen Sie wie folgt vor: Bei Bild **4 AV** so oft drücken, bis AV1 oder AV2 angezeigt wird.
- Falls nach beendeter Timeraufnahme die T.REC-Anzeige blinkt, war der Bandvorrat zu gering. Die Sendung konnte deshalb nicht komplett aufgezeichnet werden.

Timer-Aufnahme



Hinweis:

- Die Aufnahmen "Jeden Tag" oder "Jede Woche" wiederholen sich täglich oder wöchentlich. Es sei denn, die Eingaben werden vorher gelöscht oder das Band ist zu Ende.
- Bei allen diesen autom. Aufnahmearten wird bei Bandende nicht autom. zurückgespult, sondern lediglich der Bandlauf autom. gestoppt.

Wöchentliche (z.B. WO-DI: jeden Dienstag) oder tägliche (z.B. MO-SA: Montags bis Samstags) Timeraufnahme

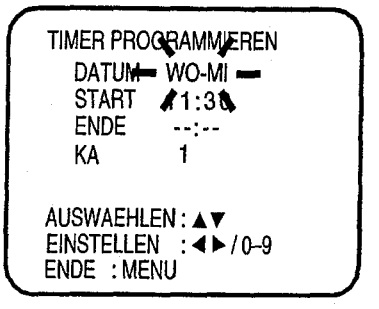
Programmieren Sie, wie auf den beiden vorigen Seiten beschrieben. Bei Bild **3** ◄◄ oder ►► so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint. Dann ■ drücken. Wenn Sie ◄◄ oder ►► öfter drücken, ändert sich die Anzeige bei DATUM wie unten abgebildet, wenn heute Freitag ist.

◄◄ ►►

MO–FR ⟷ MO–SA ⟷ SO–SA

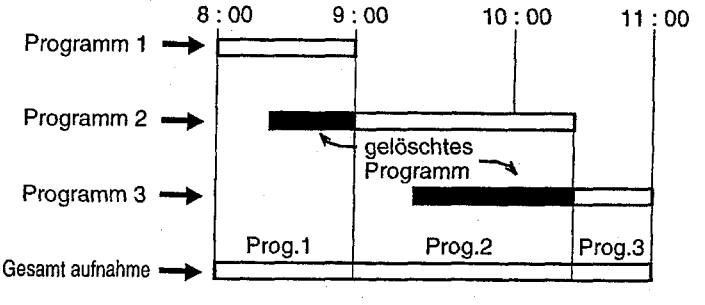
WO–SA ⟷ ..... ⟷ WO–MO ⟷ WO–SO

MO-SA = jeden Tag von Montag bis Samstag.
WO-SA = wöchentlich jeden Samstag.

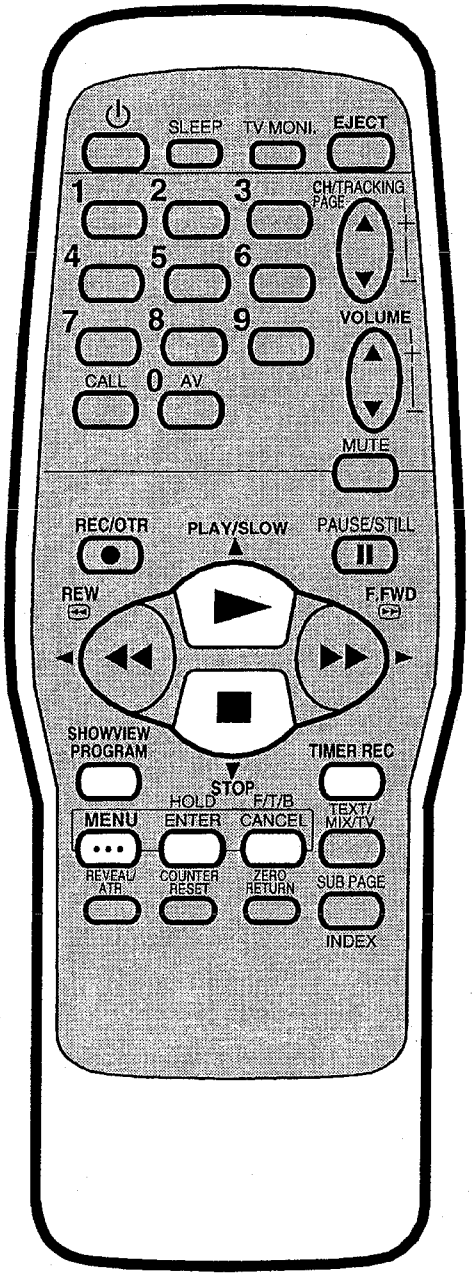


Bei Überlappung von Timerprogrammen

- Die programmierten Sendezeiten sollten sich nicht überlappen, weil sonst Teile der jeweils nachfolgenden Sendung nicht aufgenommen werden. Priorität hat immer die zeitlich zuerst liegende Sendung.

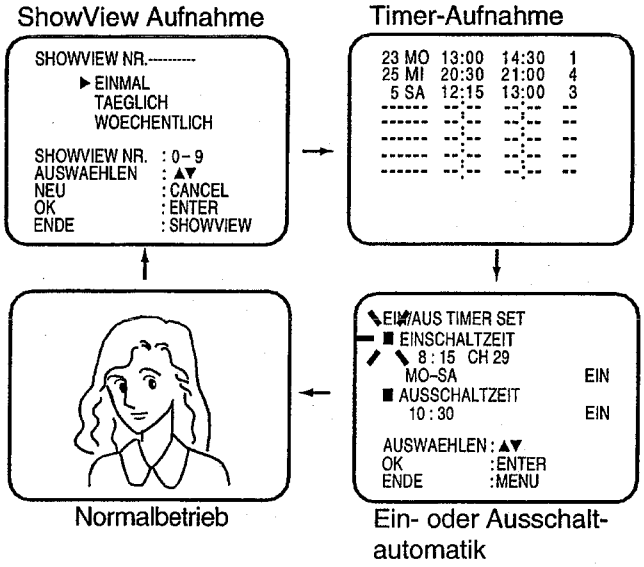


Timer abfragen / löschen



Timer abfragen

PROGRAM drücken. Jedes Drücken von **PROGRAM** verändert die Anzeige in folgender Weise:



Normalbetrieb

Ein- oder Ausschalt-automatik

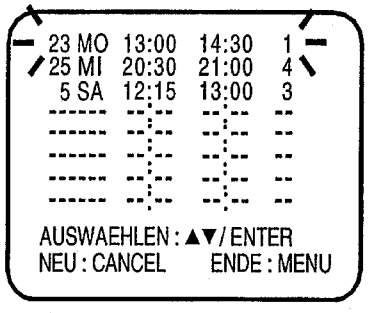
Timer löschen

1 Falls der Timer eingeschaltet ist, schalten Sie ihn jetzt mit **TIMER REC** aus. Das T.REC-Anzeige darf nicht leuchten.

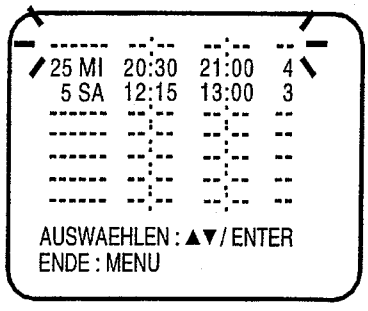
2 **MENU** drücken. Falls nötig, ▶ oder ■ so oft drücken, bis der Punkt vor TIMER PROGRAMMIEREN blinkt. Dann **ENTER** drücken.

3 Alle 8 Timerspeicher werden angezeigt.

Mit ▶ oder ■ eine beschriebene Zeile auswählen.



4 Dann **CANCEL** drücken. Diese Zeile ist jetzt gelöscht.



5 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

Videotext

Die verschiedenen Sendeanstalten bieten zusätzlich zum Fernsehprogramm den Videotext an. Im Videotext lesen Sie aktuelle Nachrichten, den Wetterbericht, die Lottozahlen, das Fernsehprogramm der jeweiligen Sendeanstalt u. a. interessante Informationen.
Der Text wird an Ihr Fernsehgerät Seite für Seite übertragen, sobald Sie den entsprechenden Fernsehsender gewählt haben. Es kann immer nur eine Seite am Bildschirm gezeigt werden. Die Seiten sind einzeln durchnumeriert und werden **der Reihe nach** gesendet. Hieraus ergeben sich unterschiedliche Wartezeiten für die aufgerufenen Seiten, d.h. Sie müssen darauf warten, bis die von Ihnen gewählte Seite auch tatsächlich gesendet wird.

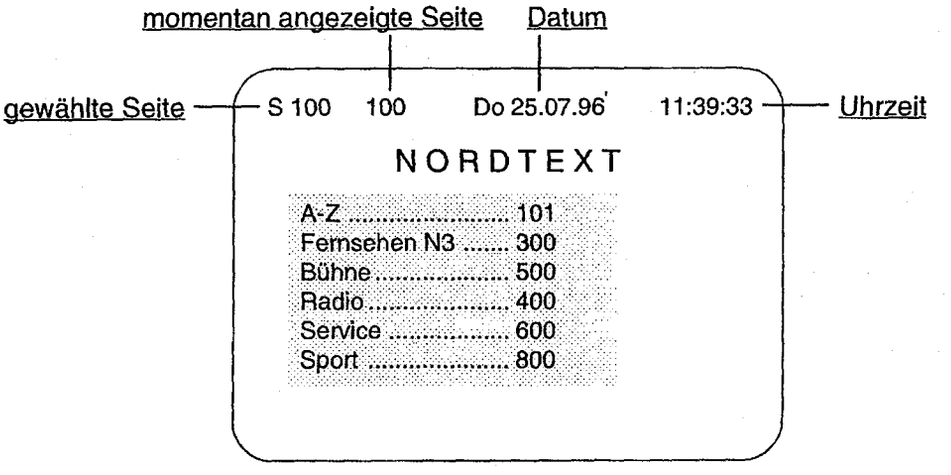
Allgemeine Bedienung

1 Wählen Sie die Sendeanstalt, deren Videotext Sie lesen wollen. Dazu mit der Fernbedienung das entsprechende Fernsehprogramm einstellen.

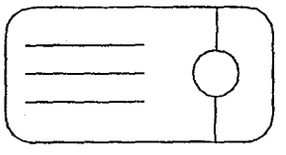
2 **TEXT/MIX/TV** drücken.
Der erste Druck auf **TEXT/MIX/TV** schaltet den Videotext **ein**.
Der zweite Druck auf **TEXT/MIX/TV** zeigt den Videotext und das Fernsehprogramm gemeinsam (MIX).
Der dritte Druck auf **TEXT/MIX/TV** schaltet den Videotext **aus** und zum Fernsehprogramm zurück.

Der erste Aufruf des Videotextes zeigt im allg. die Seite 100 mit der Inhaltsübersicht.

Beispiel einer Videotext-Seite:



Wählen Sie die gewünschte Videotext-Seite anhand des von der Sendeanstalt angebotenen Inhaltsverzeichnisses aus.



HOLD-Symbol

Manche Seiten enthalten mehr Text, als auf einer Seite dargestellt werden kann. Diese Seiten werden von der Sendeanstalt in Unterseiten aufgeteilt und automatisch der Reihe nach gesendet.
Um eine Unterseite in Ruhe lesen zu können, **HOLD** drücken. Das HOLD-Symbol erscheint. Die nächsten Unterseiten erscheinen automatisch, wenn Sie **HOLD** ein zweites Mal drücken.

Eine Videotext-Seite aufrufen

Mit **PAGE (▲ / ▼)**-Wipptaste die Seiten der Reihe nach umblättern (vorwärts oder rückwärts).
Achtung: Es muß nicht zu jeder von Ihnen eingegebenen Seitenzahl notwendigerweise eine Seite existieren. Wenn Sie also z.B. die Seite 116 aufgerufen haben, diese aber nicht erscheint, dann wird sie im Moment von der Sendeanstalt nicht ausgestrahlt. Schauen Sie hierzu im Inhaltsverzeichnis des Videotextes nach (bei den meisten Sendeanstalten finden Sie das Inhaltsverzeichnis auf Videotext-Seite 100).

Mit **10er Tastatur** die Seitenzahlen dreistellig eingeben.
Beispiel:
Seite 300 soll gezeigt werden.
Eingabe: **3** dann **0** und **0**.
Bei falscher Eingabe (Tippfehler), erst die falsche Zahl komplett dreistellig eingeben, dann die richtige Seitenzahl eingeben.

Vom Videotext aus kann das Programm nicht umgeschaltet werden.
Verlassen Sie den Videotext mit **TEXT/MIX/TV** und wechseln Sie dann das Programm.

Eine Unterseite direkt anwählen

Beispiel:
Die Seite 541 der ARD (Lotto am Samstag) enthält zwei Unterseiten, die Seite 541/1 und die Seite 541/2.

Drücken Sie **SUB PAGE**.

Links oben im Bild wird eingeblendet: **- - - -**

Um die Unterseite **2** aufzurufen geben Sie ein: **0 0 0 2**.
Ihre Eingabe erscheint links oben im Bild: **0002**.

Es kann eine Weile dauern, bis die Unterseite 2 gesendet wird.
Erst wenn sie gesendet wird, erscheint sie auf dem Bildschirm.

Drücken Sie erneut **SUB PAGE**, um die SUB PAGE-Funktion zu verlassen.

Innerhalb der SUB PAGE-Funktion können nur Unterseiten der gerade gesendeten Videotext-Seite aufgerufen werden.
Um andere Videotext-Seiten aufzurufen, müssen Sie die SUB PAGE-Funktion verlassen (s.o.).

Vergrößerung

Zum Vergrößern der Buchstaben drücken Sie **F/T/B**.

Es kann nur die obere oder nur die untere Bildhälfte vergrößert werden.

Jeder Druck auf **F/T/B** schaltet zwischen der oberen oder unteren Bildhälfte und dem Vollbild hin und her.(F/T/B = Full / Top / Bottom)

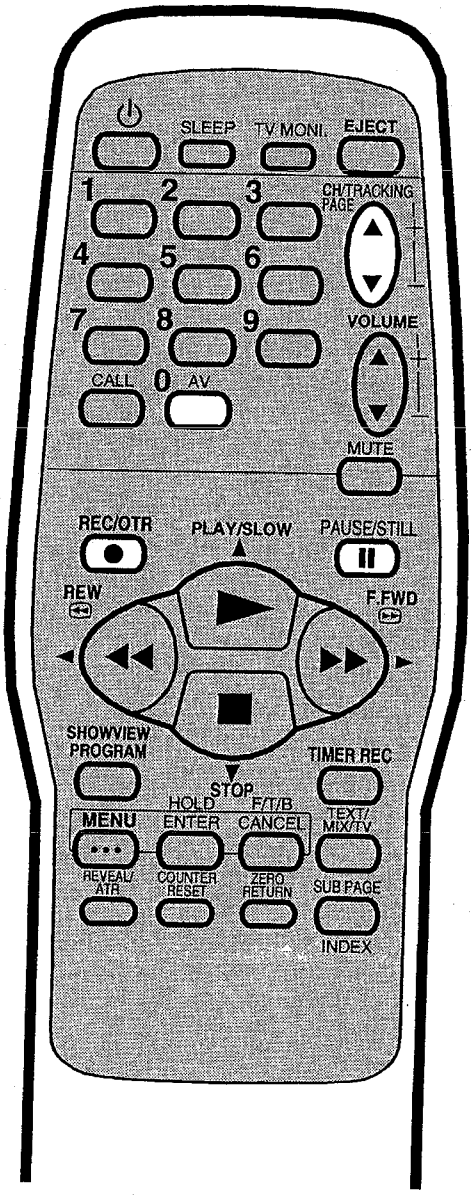
REVEAL

Mit **REVEAL** erhalten Sie die versteckten Antworten auf einer Quiz-Seite.

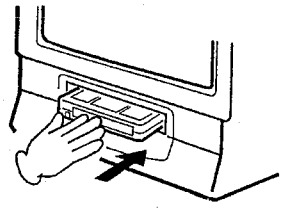
Die Quiz-Seiten werden nicht von allen Sendeanstalten angeboten und sind auch nicht immer im Programm.

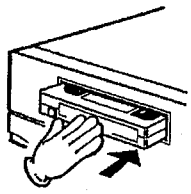
Überspielen, kopieren

Verbinden Sie das zuspielende Gerät mit dem Combi. Der Combi ist beim Überspielen immer das aufnehmende Gerät. Sie können das Kopieren am Bildschirm verfolgen. Sie können aber auch, nachdem die Aufnahme begonnen hat, den Combi mit der Fernbedienung ausschalten. Die Aufnahme wird davon nicht beeinflusst, erkennbar an der weiterhin leuchtenden REC/OTR-Anzeige.



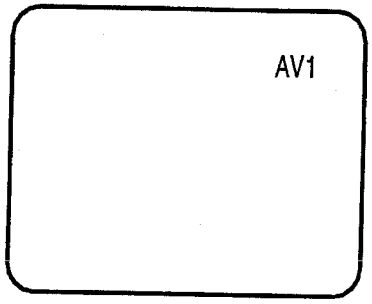
1 Leere Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen. Bespielte Cassette zur Wiedergabe in den zweiten VCR oder den Camcorder einsetzen.





2 Drücken Sie **AV**, oder **CH** so daß die Anzeige "AV1" oder "AV2" anstatt des Programms erscheint.

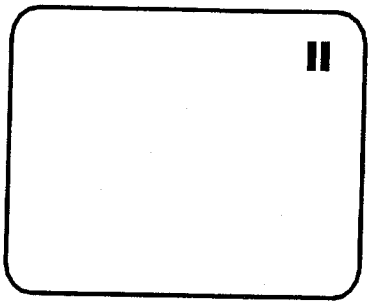
AV1(Scart Peritel) ← AV2(Front-AV-Buchsen) ← TV-Programmplatz



3 Drücken Sie **REC/OTR** und dann **PAUSE/STILL** am Combi.

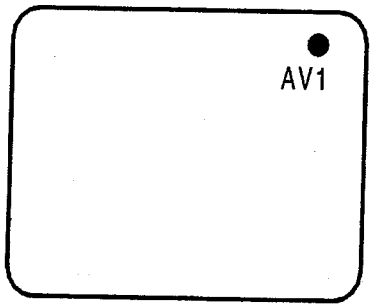
Die REC/OTR-Anzeige blinkt.

REC/OTR



4 Drücken Sie PLAY und dann PAUSE/STILL am Wiedergabegerät.

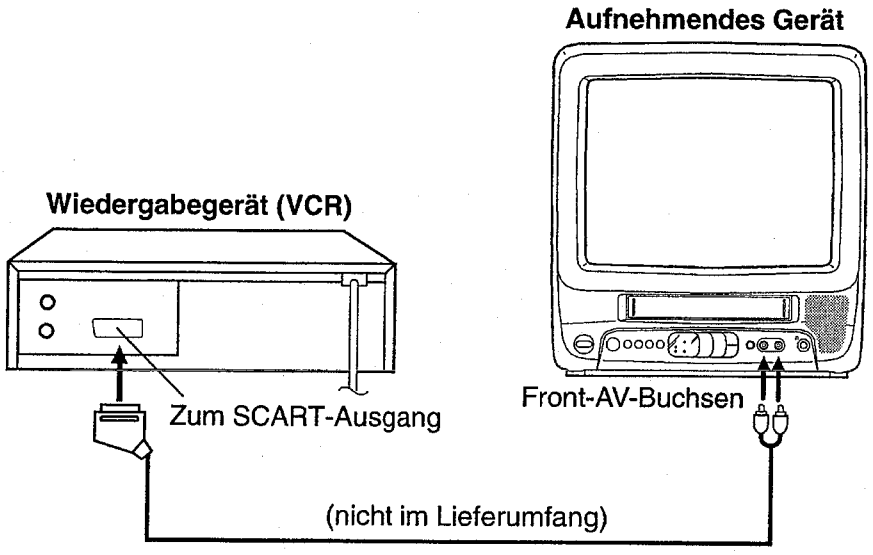
5 Drücken Sie an beiden Geräten **PAUSE/STILL** zur gleichen Zeit, um das Überspielen zu starten.



Hinweis:

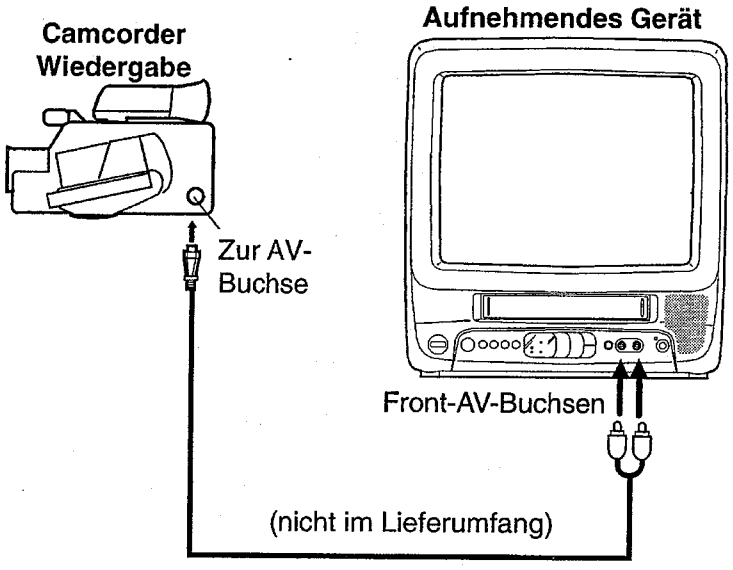
- Manche Videobänder und DVDs sind mit einem Kopierschutz versehen und können nicht kopiert werden. Die Wiedergabe über das Überspielkabel ist noch fehlerfrei. Sobald aber die Aufnahmetaste am Combi gedrückt wird, wird das Bild deutlich schlechter. Der Kopierschutz verhindert oder verschlechtert die Aufnahme.
- Wer Kopien anfertigt, oder mit Kopien handelt, oder diese unentgeltlich weitergibt, oder gegen Entgelt oder unentgeltlich öffentlich aufführt, kann mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Beachten Sie in jedem Fall das Copyright des Rechteinhabers der Original-Software.
- NTSC-Videobänder oder NTSC-DVDs können nicht überspielt werden.

Anschluß an einen Video Recorder



Anschluß an einen Camcorder

Zum Überspielen eines vorbespielten Bandes Ihres Camcorders beachten Sie bitte die dazugehörige Bedienungsanleitung. Eine einfache Überspielverbindung zeigt die folgende Skizze.



Fehlersuche

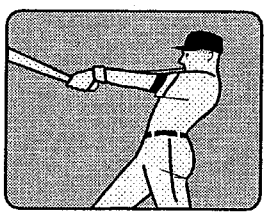
Falls Ihr Gerät nicht richtig funktionieren sollte, überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie einen Reparaturservice in Anspruch nehmen:

Symptome	Ursachen	Abhilfe	Seite
Betrieb			
Kein Strom	Netzstecker nicht eingesteckt	Netzstecker in Steckdose stecken	4/7
	Netzschalter ausgeschaltet	Netzschalter einschalten	4/7
Cassette wurde nicht autom. zurückgespult und ausgeworfen.	Funktioniert nur bei Wiedergabe oder einfacher Aufnahme; nicht bei Timer- oder OTR-Aufnahme.		18/24
	Wiederholung ist eingeschaltet.	Wiederholung ausschalten.	21
Videorec. funktioniert nicht (Strom ist aber vorhanden).	TIMER ist eingeschaltet, T.REC-Anzeige leuchtet.	Mit TIMER REC-Taste TIMER ausschalten.	27/29
Fernsehempfang			
Kein Bild, kein Ton, oder	Antenne nicht richtig angeschlossen.	Antennenanschluß überprüfen	7
Bild schlecht,Ton gut, oder	Unterbrechung im Antennenkabel	Antennenkabel überprüfen	7
Bild gut, Ton schlecht, oder	Senderausfall	Probeweise anderen Sender wählen	20
schlechter Empfang, oder	Störung beim Sender	Probeweise anderen Sender wählen	20
wenig oder gar keine Farbe.	Störstrahlung in Antennennähe	Falls möglich, Antenne woanders aufstellen.	7
Aufnehmen			
Cassette wird ausgeworfen, wenn man auf TIMER REC oder REC/OTR drückt.	Löschschutzlasche an der Cassette wurde entfernt.	Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben.	18
SHOWVIEW reagiert nicht, oder TIMER PROGRA. läßt sich nicht anwählen.	Uhr wurde noch nicht gestellt.	Uhrzeit einstellen.	9
	Timer ist eingeschaltet. T.REC-Anzeige leuchtet.	Timer mit **TIMER REC** ausschalten. Die T.REC-Anzeige darf nicht leuchten.	27/29
Timeraufnahme startet nicht.	Timer ist ausgeschaltet. T.REC-Anzeige leuchtet nicht.	Timer mit TIMER REC-Taste einschalten. Die T.REC-Anzeige muß leuchten.	27/29
	Zeit und Datum der eingebauten Uhr ist falsch.	Eingebaute Uhr richtig stellen.	9
	Netzschalter ist ausgeschaltet. Alle Anzeigen sind aus.	Netzschalter einschalten. Die T.REC-Anzeige muß leuchten.	4
Timer startet die Aufnahme, aber das Fernsehteil bleibt ausgeschaltet.	Das ist normal. Der Recorder kann auch ohne eingeschaltetes Fernsehteil aufnehmen.	Auf Wunsch können Sie das Fernsehteil mit ⏻ einschalten.	14
Programme lassen sich nicht umschalten.	Bei Aufnahme oder Timeraufnahme ist das normal. Das Gerät hat nur ein Empfangsteil. Bei Aufnahme wird es allein vom Recorder benutzt.	Aufnahme mit ■ beenden, oder Aufnahme mit **PAUSE/STILL** unterbrechen. Es wird immer das Programm aufgezeichnet, das Sie auf dem Bildschirm sehen.	24/25
■ funktioniert nicht.	Bei laufenden Timeraufnahmen ist das normal.	Stoppen Sie eine laufende Timeraufnahme mit **TIMER REC**.	27/29

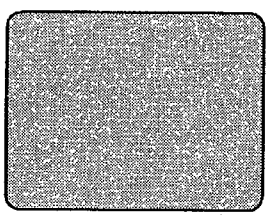
Symptome	Ursachen	Abhilfe	Seite
Wiedergabe			
INDEX-Marken werden nicht gefunden.	Bandmaterial ist alt oder beschädigt.	Eine neue Cassette versuchen.	23
Störstreifen auf dem Bildschirm.	Die Spurabweichung übertrifft die Möglichkeiten der Automatik.	Nehmen Sie die Spurjustierung manuell mit den Tasten **TRACKING** ▲ oder ▼ vor.	20
	Videoköpfe sind verschmutzt.	Service rufen.	37
	Bandmaterial ist schlecht.	Neue Cassette verwenden.	37
Sonstiges			
Fernbedienung funktioniert nicht.	Fbd. ist nicht genau auf das Gerät gerichtet.	Fbd. genau auf das Gerät richten.	6
	Entfernung zu groß.	Näher ran mit der Fbd.	6
	Zu helles Licht trifft das Gerät.	Abdunkeln.	6
	Hindernis zwischen Fbd. und Gerät.	Hindernis beseitigen.	6
	Batterien schwach.	Neue Batterien einsetzen.	6
	Batterien falsch eingesetzt.	Batterien gem. +/- Zeichen in der Fbd. richtig einsetzen.	6

Verschmutzung der Videoköpfe

Das Übertragen oder Abtasten der Bildsignale auf das Band ist Aufgabe der Videoköpfe. Sind die Videoköpfe verschmutzt, kommt es zu Bildausfällen oder zur Minderung der Bildqualität (Schnee). Ursache für Verschmutzungen ist meistens eine schlechte Bandqualität oder Staub, der von außen in das Gerät eindringt. Eine Videokopfverschmutzung können Sie leicht feststellen, wenn Sie eine gut aufgenommene Cassette einsetzen und der Ton einwandfrei ist, die Bildqualität jedoch schlecht. In diesem Fall ist der beste Weg zur Behebung des Mangels, einen qualifizierten Service aufzusuchen.



Gutes Bild



Verschneites Bild

Videokopf-Reinigung

Beim Einsetzen und Entnehmen der Cassette wird die Kopftrommel automatisch gereinigt. Dieses aus der professionellen Technik übernommene System garantiert lange Jahre seine reinigende Wirkung. In Ausnahmefällen, bedingt durch die Verwendung minderwertiger oder beschädigter Bänder, kann es trotzdem zu Bildqualitätseinbußen durch Verschmutzung während der Wiedergabe kommen. Dann ist eine zusätzliche Kopfreinigung zu empfehlen. Verwenden Sie eine Reinigungscassette oder wenden Sie sich an einen Fachservice.

Hinweis: Videoköpfe sind Verschleißteile und müssen, wie z.B. Abtastnadeln bei Plattenspielern, nach langem Gebrauch ausgewechselt werden.

Technische Daten

Bildröhre:	
Combi 3601 VT:	36cm (34 cm sichtbar)
Combi 5101 VT:	51cm (48 cm sichtbar)
Tuner:	Hyperband / Kabeltuner
Umgebungstemperatur:	5°C - 40°C
TV System:	CCIR-PAL B/G
	NTSC Bandwiedergabe in PAL/60 Hz
Empfangsbereiche:	2-12, X, Y, Z, S1-S41, 21-69
Bandformat:	VHS
Bandgeschwindigkeit:	SP
Schnellvorlaufzeit / Rücklaufzeit	ca. 1 Minute, 48 Sekunden (mit E-180 Cassette)
Köpfe:	Video: 2 rotierende Köpfe
	Audio/Kontrolle: 1 Kopf/stationär
	Löschen: 1 Ganzspurlöschung, 1 Audio-Löschkopf
Pegel:	VCR: VIDEO IN: 1,0 Vp-p, 75
	AUDIO IN: 500 mV, 50k
	TUNER: VIDEO OUT: 1,0 Vp-p, 75
	AUDIO OUT: 500 mV, 1k
Stromversorgung:	AC 230V, 50Hz Wechselstrom
Stromverbrauch:	Betrieb: ca. 55 [65] W
	Standby: ca. 6 W
Gewicht:	12,8 [22] kg
Maße:	Breite 36 [49] cm
	Höhe 38 [48] cm
	Tiefe 37 [47] cm **[ ] ist für COMBI 5101VT**

Zubehör

- Fernbedienung
- 2 Batterien - AAA/1,5V/R03/UM4

Bei Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Annäherungswerte. Änderungen vorbehalten.

5450701C
00.04

X

DRUCK: Schaltungsdienst Lange, Berlin (GERMANY)